

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 66 (1948)
Heft: 7

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 7 Bern, Samstag 10. Januar 1948

66. Jahrgang — 66^{me} année

Berne, samedi 10 janvier 1948 N° 7

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Geht. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regel: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 123053—123080.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB betreffend Kontingentierung der Handelsmühlen. ACF concernant le contingentement de la meunerie de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkursöffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Bauschuldscheine usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zu erklären und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (24^o)
Gemeinschuldnerin: Frau Hächler Erna, geb. Kuhn, geb. 1911, von Gränichen (Aargau), Vertreterin, wohnhaft an der Alhiserrieder Strasse 19, Zürich 8.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Dezember 1947.
Summarisches Verfahren gem. Art. 231 SchKG. Verfügung des Konkursrichters vom 30. Dezember 1947.
Eingabefrist für Forderungen und Eigentumsansprüche: bis 30. Januar 1948.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (1^o)
Gemeinschuldnerin: Finger Hans & Co. A.G., Fabrikation, Grosshandel sowie Import und Export von Textilien aller Art, deren Rohstoffen und verwandten Artikeln usw., mit Sitz in Zürich 1, Bahnhofstrasse 16.
Datum der Konkurseröffnung: 6. Dezember 1947.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 18. Dezember 1947, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Strohhof», in Zürich 1, Angustinerstrasse 3.
Eingabefrist: bis 13. Januar 1948.
Nota: Von denjenigen Gläubigern, die nicht an der Gläubigerversammlung teilnehmen und bis zu derselben keine schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie mit dem sofortigen, bestmöglichen, freihändigen Verkauf des Warenlagers samt Bureaumöbiliar durch das Konkursamt Zürich-Altstadt einverstanden sind.

Kt. Bern Konkursamt Bern (29)
Gemeinschuldner: Bächtold Hans, Import-Export, Bremgarten (Bern).
Datum der Eröffnung: 22. Dezember 1947.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 15. Januar 1948, um 15 Uhr, im Hotel Wächter, 1. Stock, Gefengasse, Bern.
Eingabefrist: 9. Februar 1948.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (33)

Ueber die Terisol A.-G., Handel mit Kalkasphalt und Isolationsmittel usw., mit Sitz in Zürich 1, Nüscherstrasse 44, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 28. November 1947 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 5. Januar 1948 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 20. Januar 1948 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 700 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterloggenburg, Flawil (30)

Gemeinschuldner: Müller Alfred, Verkaufsorganisation, von Henau, in Burgau-Flawil.

Konkursöffnung: 10. Dezember 1947.

Datum der Einstellungsverfügung mangels Massvermögen: 7. Januar 1948.

Einsprachefrist: bis 20. Januar 1948.

Falls nicht ein Gläubiger die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten Sicherheit im Ausmass von Fr. 400 während der Einsprachefrist leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (34)

Auflage des Kollokationsplanes mit Lastenverzeichnis

Gemeinschuldner: Schönbucher-Zeindler Hans, von Schwendi (Glarus), Holzschnitzerei, Brienz.

Auflage- und Anfechtungsfrist: bis und mit dem 20. Januar 1948.

Kt. Bern Konkursamt Oberhasli, Meiringen (35)

Auflage des Kollokationsplanes mit Lastenverzeichnis

Gemeinschuldner: Schönbucher Albert, alias Degen, von Schwendi (Glarus), Elektriker und Kinooperator, in Meiringen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: bis und mit dem 20. Januar 1948.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (42/3)

Gemeinschuldner:

1. Waldvogel Hermann, Inhaber der Firma «Hermann Waldvogel», Handel mit Lebensmitteln, Jungstrasse 8, in Basel.

2. Fröhlich-Mundschin Alois, Kollektivgesellschafter der falliten Firma «Fröhlich & Co.», Kantenfeldplatz 3, in Basel.

Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (31)

Im Konkurs über Wittwer-Widmer Hans, Metzger, früher in Münchenstein, nun in Mittenz, Alemannenweg 13, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (38)

Rectification d'état de collocation

Failli: Hupka André droguerie-herboristerie, 45, boulevard Carl-Vogt, Genève, et Etablissements Hupka, fabrication de produits chimiques et cosmétiques, 19—21, rue du Vuache, Genève.
Délai pour interter action: 20 janvier 1948.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (39)

Rectification d'état de collocation

Failli: Kissling Geneviève, Madame, «Lingerie Walgis», 1, rue Samuel-Constant, Genève.
Délai pour interter action: 20 janvier 1948.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (36^o)

Das Konkursverfahren über Locher Jakob, geb. 1907, Kaufmann, von Remetschwil (Aargau), und Zürich, wohnhaft gewesen Seeblickstrasse 33, in Wollishofen-Zürich 2, Inhaber der Firma Jakob Locher, Getreidelagerhaus Nebikon, in Nebikon (Luzern), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 31. Dezember 1947 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (25)

Das Konkursverfahren über Bachmann Hansruedi, geb. 1922, von Zürich, Kaufmann, früher Eisengasse 9, bzw. Kalchbühlstrasse 76, dato Baumhaldenstrasse 19, Zürich, Inhaber der Firma H. R. Bachmann, Handel en gros mit Merceriewaren und Textilien, Tödistrasse 42, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 24. Dezember 1947 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Luzern Konkursamt Hitzkirch (26)

Gemeinschuldner: Seiler Walter, Brikettfabrikation, Gelfingen (Luzern). Das Konkursverfahren ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Hochdorf vom 30. Dezember 1947 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Solothurn (32)

Das Konkursverfahren über Thoman-Rothweiler, Paul, Metzger, früher in Langendorf (Solothurn), nun in Schüpfheim (Luzern), ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten vom 5. Januar 1948 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen, Ollen (27)

Das Konkursverfahren über die Kollektivgesellschaft Kiefer Adrian, Söhne, Handel mit technischen Artikeln en gros, Ollen, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Ollen-Gösgen vom 30. Dezember 1947 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (40^a)**Fabrique de lustrerie et objets d'art**

Lundi 19 janvier 1948, à 10 heures, 16—18, route de Berne, La Sallaz sur Lausanne, l'office des faillites procédera à la vente aux enchères et en bloc de la fabrique de lustrerie et objets d'art « LUSTREX » appartenant à la masse de la faillite de Vœgtli Hans. L'inventaire des biens est à disposition des amateurs, au bureau de l'office, 1, Riponne, Lausanne.

Lausanne, le 8 janvier 1948. Le préposé: E. Pilet.

Ct. de Vaud Office des faillites, Morges (28)**Vente d'immeubles — Enchère unique**

Mardi 24 février 1948, à 10 heures, en Maison de Ville, à Morges (salle des Pas-Perdus), l'office des faillites soussigné procédera à la vente par voie d'enchères publiques, à tout prix, des immeubles provenant de la faillite de David François, ébéniste, à Morges, savoir:

Commune de Morges

A Morges, place St-Louis: bâtiment comprenant atelier de menuisier, et place, d'une superficie totale de 2 ares 03 centiares.

Estimation officielle et taxe de l'office des faillites: 30 000 fr.

Mention d'accessoires non comprise dans la taxe: 6 650 fr.

Assurance incendie: 27 500 fr.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale et l'état des charges seront déposés au bureau de l'office, à Morges, dès le 9 février 1948, où les intéressés pourront en prendre connaissance.

Morges, le 6 janvier 1948.

Office des faillites de Morges: P. Marguet, subst.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (37)

(Art 293 u. ff. SchKG. und Art. 40 MVo. vom 24. Januar 1941)

Schuldnerin: Künzi & Co., Kommanditgesellschaft, Malergeschäft, Habsburgerstrasse 11, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 19. Dezember 1947.

Dauer der Nachlassstundung: 2 Monate.

Sachwalter: J. Steiger, Sachwalter, Pilatusstrasse 34, Luzern.

Eingabefrist: bis und mit 30. Januar 1948. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 19. Dezember 1947, innert Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 16. Februar 1948, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant « Alpenhof », Obergrundstrasse 73, Luzern.

Aktenaufflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(LP. 295, al. 4)

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (41)

Die dem Heiling-Bachmann Ernst, Schuhfurnitüren en gros, in Aarau am 1. Oktober 1947 erteilte Nachlassstundung wird um zwei weitere Monate, das heisst bis zum 28. Februar 1948 verlängert.

Aarau, den 7. Januar 1948.

I. A. des Bezirksgerichts Aarau: der Gerichtsschreiber.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Bis auf weiteres werden ausnahmsweise in der Samstagnummer nach den Stiftungspublikationen auch andere Handelsregistereintragungen veröffentlicht

Jusqu'à nouvel avis nous ferons aussi paraître exceptionnellement le samedi d'autres publications concernant le registre du commerce à la suite de celles relatives aux fondations

Zürich — Zurich — Zurigo

31. Dezember 1947.

Fürsorgestiftung der Firma EL-EL A.-G., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. Dezember 1947 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma « EL-EL A.-G. », in Zürich, oder ihrer Hinterbliebenen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Tod oder sonstiger unverschuldeter Notlage. Der Fonds kann auch zur Unterstützung des Personals bei Betriebseinstellung oder Arbeitseinschränkung in Anspruch genommen werden, soweit in solchen Fällen nicht durch staatliche Fürsorge ausreichend Hilfe geboten wird. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Hans Baumann, von Basel, in Zürich ist Präsident, und Dolores Hürlimann, geb. Benati, von Walchwil, in Zug, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Sihlstrasse 37, in Zürich (bei der Firma EL-EL A.-G.).

31. Dezember 1947.

Stiftung der Jean Frey Aktiengesellschaft, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 23. Dezember 1947 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma « Jean Frey Aktiengesellschaft », in Zürich, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage, Unterstützung von Hinterbliebenen im Todesfalle sowie andere Leistungen zur sozialen Besserstellung des Personals und seiner Angehörigen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Dr. Richard Stäger, von Villmergen, in Zollikon ist Präsident, und Fritz Derrer, von Oberglatt, in Zürich, Protokoll- und Rechnungsführer des Stiftungsrates. Domizil: Dianastrasse 5, in Zürich 2 (bei der Jean Frey Aktiengesellschaft).

31. Dezember 1947.

Personalfürsorgestiftung der Firma Müller-Imhoof, Bettfedernfabrik, Zürich-Altstetten, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 10 vom 15. Januar 1942, Seite 109). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 26. November 1947 und mit Genehmigung des Bezirksrates Zürich als Aufsichtsbehörde vom 19. Dezember 1947 wurde die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorgestiftung der Bettfedernfabrik Müller-Imhoof, Nachf. Müller & Co.** Die Stiftung hat den Zweck, Wohlfahrtsanstaltungen zugunsten von Arbeitern und Angestellten der Firma « Bettfedernfabrik Müller-Imhoof, Nachf. Müller & Co. », in Zürich, beiderlei Geschlechts und deren Familien, zu fördern und ihnen, insbesondere langjährigen und verdienten Angestellten und Arbeitern und deren Familien Unterstützung und Fürsorge zu gewähren. Als weiteres Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift wurde gewählt Max Müller, von Löhningen, in Zürich. Geschäftsdomizil: Juchstrasse 46, in Zürich 9 (bei der « Bettfedernfabrik Müller-Imhoof, Nachf. Müller & Co. »).

31. Dezember 1947.

Stiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma Gebr. Tüscher & Co. Zürich, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1945, Seite 1953). Die Unterschrift von Walter Siegenthaler ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Stiftungsrates gewählt Alfred Schmid, von und in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Mitglied Fritz Tüscher-Forster (bisher).

31. Dezember 1947.

Fürsorgestiftung der Papier A.-G. vorm. Simmen Aktiengesellschaft Papierwarenfabrik, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 18. Dezember 1947 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der « Papier A.-G. vorm. Simmen Aktiengesellschaft Papierwarenfabrik », in Horgen, sowie ihrer Angehörigen, insbesondere gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und unverschuldeter, besonderer Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates sind Paul Schaefelberger-Ziegler, von Gossau (Zürich), in Zürich, Präsident; Paul Reifegerste, deutscher Staatsangehöriger, und Johann Funk, von Aarau, beide in Horgen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Limmatstrasse 65, in Zürich 5 (bei der Firma Ziegler-Huber Aktiengesellschaft).

2. Januar 1948.

Fürsorgefonds der Antincendia A.-G., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 30. Dezember 1947 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma « Antincendia A.-G. », in Zürich, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität und Arbeitslosigkeit, wie auch die Milderung oder Beseitigung einer andern besondern Notlage. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einziges Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. jur. Hans Strüli, von und in Winterthur. Geschäftsdomizil: Rämistrasse 23, in Zürich 1 (Bureau Dr. Strüli).

5. Januar 1948.

Wohlfahrtsstiftung der Eisengiesserei Brunner & Co. A.-G., Uster, in Uster. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. Dezember 1947 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der « Giesserei Brunner & Co. Aktiengesellschaft », in Uster, sowie ihrer Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Richard Brunner-Weber, von und in Uster, Präsident; Dr. Hans Möttli, von Rütli (Zürich), in Winterthur, und Dr. Richard Brunner, von Uster, in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: bei der Firma « Giesserei Brunner & Co. Aktiengesellschaft ».

7. Januar 1948.

Fürsorgestiftung der Firma M. F. Christen, Küsnacht-Zürich, in Küsnacht (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1944, Seite 87). Der Stiftungsrat hat die Stiftungsurkunde am 19. November 1947, mit Zustimmung der Firma « M. F. Christen » vom 19. November 1947 und des Bezirksrates Meilen als Aufsichtsbehörde vom 12. Dezember 1947, abgeändert. Der Zweck der Stiftung besteht nun in der Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma « M. F. Christen », in Küsnacht (Zürich), eventuell auch für deren Angehörige, insbesondere bei Krankheit, Invalidität, Alter, Arbeitslosigkeit und sonstiger unverschuldeter Notlage.

Bern — Berné — Berna
Bureau Bern

30. Dezember 1947.

Westinghouse-Stiftung für Personalfürsorge, in Bern. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 26. Dezember 1947 eine Stiftung. Diese bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an: die Angestellten und Arbeiter der « Westinghouse Bremsen- & Signal Gesellschaft A.G. » im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität des Arbeitnehmers selbst; an den Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität des Ehegatten, der Eltern oder der minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder des Arbeitnehmers; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von mindestens zwei Mitgliedern, welche vom Verwaltungsrat der Stifterfirma gewählt werden. Mindestens ein Mitglied muss dem Kreise der Arbeitnehmer entnommen werden. Alfred Scheidegger, von Wyssachen, in Bern, ist Präsident; Erich Imobersteg, von Zweisimmen, in Worb, Sekretär, und Heinrich Peyer, von Arth, in Bern-Bümpliz Beisitzer. Erich Imobersteg oder Heinrich Peyer zeichnen kollektiv mit dem Präsidenten. Geschäftsdomizil: Effingerstrasse 35 (bei der « Westinghouse Bremsen- & Signal Gesellschaft A.G. »).

31. Dezember 1947.

Fürsorgestiftung der Firma Theodor Baumann Backofenfabrik, Bern, in Bern (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1946, Seite 2450). Neues Geschäftsdomizil: Bern Bümpliz, Rehlagstrasse 81.

31. Dezember 1947.

Fürsorgefonds der Firma Paul Lindt, Garage Elite, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Dezember 1947 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma « Paul Lindt, Garage Elite » und im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen oder Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von diesem unterhaltenen Personen. Einziges Organ der Stiftung ist der von der Stifterfirma bezeichnete Stiftungsrat von 3 Mitgliedern Paul Lindt, von Bern (Bürgergemeinde), in Bern, vertritt die Stiftung durch Einzelunterschrift. Sitz der Stiftung: Murtenstrasse 17 (bei der Stifterfirma).

Bureau Biel

6 janvier 1948.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel employé de la maison Métalliques S.A., à Bienne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 19 décembre 1947, une fondation. La fondation est une œuvre d'entraide sociale en faveur des employés de l'entreprise, en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité, service militaire ou chômage du travailleur lui-même et en cas de maladie, accident ou invalidité du conjoint, des pères et mères, ou des enfants du travailleur qui sont mineurs ou incapables de gagner leur vie; en cas de décès de l'employé au conjoint survivant et aux enfants, ainsi qu'aux personnes entièrement ou partiellement à la charge du travailleur de son vivant. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 membres, nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Celui-ci est composé de: Emile Etienne, de Tramelan-Dessous, président; Henriette Weber, de Bretège et Colombier, secrétaire, et Albert Nydegger, de Guggisberg, tous trois à Bienne. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Adresse de la fondation: 20, rue de l'Hôpital (en les bureaux de Métalliques S.A.).

6 janvier 1948.

Fondation immobilière OMEGA, à Bienne. Sous ce nom, la « Société anonyme Louis Brandt et Frère, OMEGA Watch Co. » à Bienne, a constitué, selon acte authentique dressé le premier décembre 1947, une fondation. Elle a pour objet la construction, l'entretien et l'exploitation de maisons affectées à des œuvres sociales ou d'institutions semblables en faveur des employés et ouvriers de la société fondatrice. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 membres au moins, nommés par la société fondatrice. Adrien Brandt, à Lausanne, président, et Paul E. Brandt, à Bienne, tous deux du Locle et de la Chaux-de-Milieu, engagent la fondation par leurs signatures individuelles. Adresse de la fondation: 96, rue Stämpfli (Société anonyme Louis Brandt et Frère, Omega Watch Co.).

Bureau Burgdorf

30. Dezember 1947.

Bürgerschaftsfonds der Amtersparniskasse Burgdorf, in Burgdorf. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 12. Dezember 1947 eine Stiftung. Sie bezweckt: a) in Form von Bürgschaften die zusätzliche Sicherstellung von Hypotheken, Darlehen und Vorschüssen, die von der Amtersparniskasse Burgdorf gewährt werden. Ein Rechtsanspruch auf Uebernahme einer Bürgschaft besteht nicht; b) die Uebernahme von Liegenschaften und Pfändern, welche die Amtersparniskasse Burgdorf zur Deckung eigener Forderungen zu übernehmen hat. Für Verluste und Nachteile, die der Stiftung aus solchen Pfandübernahmen entstehen, leistet ihr die Amtersparniskasse Burgdorf auf erste Aufforderung hin Deckung. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus den 5 Mitgliedern der Kreditkommission, die Kontrollstelle aus den 2 Mitgliedern der Kontrollstelle der Amtersparniskasse Burgdorf. Es führen Präsident, Vizepräsident und Sekretär des Stiftungsrates je zu zweien die Unterschrift. Präsident des Stiftungsrates ist Fritz Wyss, von Wynigen, in Burgdorf; Vizepräsident Fritz Geiser, von Langenthal, in der Emmenau zu Hasle b. Burgdorf; Sekretär Hans Baumberger, von Koppigen, in Burgdorf. Domizil der Stiftung befindet sich bei der Amtersparniskasse Burgdorf.

6. Januar 1948.

Personalfürsorgestiftung der Mauerhofer & Co. Aktiengesellschaft Burgdorf, in Burgdorf (SHAB. Nr. 78 vom 3. April 1946). Aus dem Stiftungsrat ist der Sekretär Franz Sommer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Sekretär-Kassier des Stiftungsrates wurde neu bezeichnet Ernst Muhmenthaler, von Sumiswald, in Burgdorf; dieser zeichnet kollektiv zu zweien mit einem andern Stiftungsrat.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

31. Dezember 1947.

Wohlfahrtsstiftung für die Arbeitnehmer der Meiringer Holzschnitzerei A.G., in Meiringen. Unter diesem Namen wurde gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Dezember 1947 eine Stiftung gegründet. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der « Meiringer Holzschnitzerei A.G. » im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers, soweit neben der Versicherung ein Bedürfnis für einmalige oder wiederholte Hilfeleistung besteht und die Gewährung von Unterstützungen bei Tod des Arbeitnehmers und ausnahmsweise an weitere, zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltene Personen, in Ergänzung der Alters- und Hinterlassenenversicherung. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei bis fünf Mitgliedern, welcher durch den Verwaltungsrat der « Meiringer Holzschnitzerei A.G. » ernannt wird. Der Präsident oder der Vizepräsident und je ein weiteres Mitglied des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Hans von Bergen, von Hasleberg, in Interlaken, Präsident; Anna Klein, geb. Immer,

von Weesen, in Meiringen, Vizepräsidentin; Hans Thomann von und in Meiringen, und Andreas von Bergen, in Willigen, von und zu Schattenhalb. Domizil der Stiftung: im Bureau der « Meiringer Holzschnitzerei A.G. ».

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

31. Dezember 1947.

Angestellten-Fürsorgefonds der Aebi, Kraut & Cie. A.G., in Oberwiltach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Dezember 1947 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Angestellten der Firma « Aebi, Kraut & Cie. A.G. », in Oberwiltach, welche infolge Krankheit, Unfalls oder Invalidität in Not geraten. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, welcher durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt wird. Je 2 Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies Robert Kraut, von Zürich, in Oberwiltach, Präsident; Werner Aebi, von Oberburg, in Oberwiltach, Vizepräsident, und Fritz Wyler, von Linden, in Oberwiltach, Sekretär. Domizil: im Bureau der Firma « Aebi, Kraut & Cie. A.G. ».

Luzern — Lucerne — Lucerna

31. Dezember 1947.

Personalfürsorgestiftung der Sanitär-Material A.-G., Luzern, in Luzern. Unter dieser Bezeichnung wurde laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 16. Dezember 1947 eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie deren Angehörige durch Ausrichtung von Leistungen zur Linderung der wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles. Verwaltungsorgan ist der Stiftungsrat. Er besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Stiftungsratsmitglied Hans Bossard, von Zug, in Kriens. Er führt Einzelunterschrift. Adresse: Tribtschenstrasse 4 (bei der Stifterfirma).

3. Januar 1948.

Personalfürsorge-Stiftung der Fa. Weber A.G., in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1946, Seite 1226). Die Unterschrift des bisherigen Stiftungsratsmitgliedes Walter Weber ist erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Grenchen-Bettlach

Nachtrag.

Wohlfahrtsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Technica A.G. Grenchen, in Grenchen, Stiftung (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1948, Seite 2). Dr. Paul Reinert, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten.

Bureau Kriegstetten

5. Januar 1948.

Arbeiterfürsorge der Papierfabrik Biberist, in Biberist, Stiftung (SHAB. Nr. 173 vom 29. Juli 1931, Seite 1661). Dr. Max Studer, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsvorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident gewählt Alfred Pettermann, von Basel, Le Locle und La Ferrière, in Biberist. Er führt Einzelunterschrift.

Bureau Stadt Solothurn

31. Dezember 1947.

Wohlfahrtsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Albert Meyer, Solothurn, in Solothurn. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Dezember 1947 eine Stiftung. Sie bezweckt, die in den Diensten der Firma « Albert Meyer », in Solothurn, stehenden Personen und eventuell deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen von Arbeitslosigkeit, Krankheit, Unfall, Invalidität und Tod soweit möglich zu sichern. Einziges Organ ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Albert Meyer, Präsident, und Bernhard Meyer, beide von und in Solothurn, führen Einzelunterschrift. Patriotenweg 8.

31. Dezember 1947.

Angestellten- und Arbeiter-Fürsorgestiftung der Firma Zetter A.G., in Solothurn. Hans Hirt ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Willy Bader ist nun Vizepräsident und als Sekretär wurde gewählt Berthold von Büren, von Oberdorf (Solothurn), in Zuchwil. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

29. Dezember 1947.

Fürsorgestiftung der Mecanis A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 10. Dezember 1947 eine Stiftung. Zweck ist die Alters-, Invaliditäts- und Hinterlassenenfürsorge für die Arbeiter und Angestellten der « Mecanis A.G. ». Dem Stiftungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an Raoul Molina, als Präsident, Julien Loeb, beide französische Staatsangehörige, in Basel, und Jules Halff, von Basel, in Kastanienbaum. Alle zeichnen zu zweien. Domizil: St.-Alban-Vorstadt 110.

30. Dezember 1947.

Pensionskasse der Angestellten der Firma Emil Haefely & Cie. A.G., in Basel (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1946, Seite 2047). Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden Hans Meyer, Xaver Fischer und Max Hindermann; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt Auguste Métraux, von Schaffhausen, in Basel, als Vertreter der Firma; Rudolf Honegger, von Pratteln, und Rudolf Schaffner, von Basel, beide in Muttenz, als Vertreter der Kassenmitglieder. Die Unterschrift zu zweien führt je ein Vertreter der Firma mit einem Vertreter der Kassenmitglieder.

30. Dezember 1947.

Fürsorgekasse der Arbeiter der Firma Emil Haefely & Cie. A.G., in Basel (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1943, Seite 2811). Aus dem Stiftungsrat ist Hans Meyer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt als Vertreter der Stifterin Walter Ringger, von Dielsdorf, in Basel; er zeichnet zu zweien mit einem Vertreter der Arbeiterschaft.

30. Dezember 1947.

Fürsorgestiftung der Hofstetter A.G. Möbelwerkstätten, in Basel (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1947, Seite 464). Aus dem Stiftungsrat ist ausgeschieden August Hofstetter-Krehl, infolge Todes; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt Martha Käser-Hofstetter, von Zürich, in Basel, als Präsidentin, und Hans Brendel, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Prokura wurde erteilt an Jean Jene, von und in Basel. Er zeichnet ebenfalls zu zweien.

30. Dezember 1947.

Wohlfahrtsfonds der H. Moebius und Sohn Hannover, Zweigniederlassung Basel, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 15. November und 22. Dezember 1947 eine Stiftung zur Fürsorge für das Personal der Stifterin im Falle von unverschuldeter Not, Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit und Alter. Dem Stiftungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an Dr. Fritz Dickmann, von Basel, als Präsident; Franz Gallian, italienischer Staatsangehöriger, und Carl Heizmann, von Basel; alle in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Neuhausstrasse 15.

30. Dezember 1947.

Wohlfahrtsfonds der Autol A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 15. November und 22. Dezember 1947 eine Stiftung zur Fürsorge für das Personal der Stifterin im Falle von unverschuldeter Not, Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit und Alter. Dem Stiftungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: Emanuel George Sarasin, von Basel, als Präsident; Franz Gallian, italienischer Staatsangehöriger, und Carl Heizmann, von Basel; alle in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Neuhausstrasse 15.

30. Dezember 1947.

Wohlfahrtsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Konfektion Merkur A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 24. Dezember 1947 eine Stiftung zur Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterin oder ihre Hinterbliebenen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Tod oder sonstiger unverschuldeter Notlage. Dem Stiftungsrat aus 4 Mitgliedern gehören an: Isidor Ullmann, von und in Basel, als Präsident; Dr. Friedrich Bek, von Zürich, in Bern, als Vizepräsident; Albert Rieder und Emma Gnirs, beide von und in Basel. Präsident und Vizepräsident führen Einzelunterschrift; die beiden übrigen Mitglieder zeichnen zu zweien mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten. Domizil: Eisengasse 14.

30. Dezember 1947.

Fürsorgestiftung der Firma Fr. Adolf & Cie. A.G., in Basel (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1945, Seite 972). Aus dem Stiftungsrat ist Hugo Hennig ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Hans Adolf Ronzani, von und in Basel; er zeichnet zu zweien.

31. Dezember 1947.

Fürsorgefonds Ernst Grüninger Sägewerk und Holzhandel, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 23. Dezember 1947 eine Stiftung zur Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin oder für ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Unfall, Invalidität, Entlassung, Arbeitslosigkeit oder sonst unverschuldeter Notlage. Dem Stiftungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an Ernst Grüninger, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Untere Rheingasse 13.

6. Januar 1948.

Sterbekasse der Sektion Basel-Post des Verbands Schweizerischer Post-, Telefon- und Telegraphenangestellter (V.S.P.T.T.A.), in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 28. Mai 1947 eine Stiftung, welche bezweckt, beim Tode eines Mitgliedes des Stifters und beim Tode des Ehegatten die Hinterlassenen zu unterstützen, insbesondere durch Gewährung eines Sterbegeldes. Der Stiftungsrat besteht aus fünf Mitgliedern. Christian Stamm, von und in Basel, ist Präsident, und Joseph Imhof, von Schattdorf, in Basel, Kassier. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Am Bahndamm 6 (bei Stamm).

6. Januar 1948.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma Em. Meisser, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 22. Dezember 1947 eine Stiftung zur Fürsorge für die Angestellten der Stifterin und ihre Angehörigen, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit, unverschuldeter Notlage und Tod. Dem Stiftungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an Emanuel Meisser-Voigt, von Davos, in Binningen. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Steinberg 14 (Bureau).

6. Januar 1948.

Pradella-Burckhardt Stiftung, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 16. Oktober 1947 eine Stiftung. Ihr Zweck ist, Lungenkranken und anderen Tuberkulosekranken des Mittelstandes und der unbemittelten Klassen schweizerischer Nationalität für die Durchführung ihrer Heilungskur auf dem Platze Davos finanzielle Beihilfe zu leisten, durch direkte Hilfe oder durch Subventionierung von Institutionen, die für diese Lungenkranken und andern Tuberkulosekranken tätig sind, jedoch alles unter der Voraussetzung, dass nicht Krankenkassen oder Armenbehörden für diese Kosten aufzukommen haben. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 7 Personen. Dr. Hermann Geiger, von Basel, ist Präsident; Maria Prader, von Davos, Schreiberin, und Rudolf Hottinger, von Wädenswil, Kassier alle in Davos. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Aeschenvorstadt 67 (Notariatsbureau Dres. Burckhardt, Zahn & Oeri). Verwaltungsdress: Tuberkulosefürsorgestelle, Rathaus, Davos-Platz.

6. Januar 1948.

Personalfürsorgestiftung der CASIC, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 22. Dezember 1947 eine Stiftung zur Fürsorge für die Angestellten der Stifterin sowie ihrer Angehörigen und Hinterbliebenen durch Unterstützungen bei Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität und unverschuldeter Notlage. Dem Stiftungsrat aus 3 bis 5 Personen gehören aus: Paul Hugo Christen, von und in Basel, als Präsident; Giuseppe Bianchi, von und in Zürich, als Vizepräsident; Walter Adolf Michel, von Bönigen, in Interlaken; Ernest Zivi, von und in Genf, und René Lindenmaier, von und in Basel. Präsident und Vizepräsident zeichnen zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Marktasse 5.

7. Januar 1948.

Personalversicherung der Recupa Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1947, Seite 991). In den Stiftungsrat wurde als Präsident gewählt Oskar Levy-Kummer, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

31. Dezember 1947.

Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Verzikerei Pratteln A.G., in Pratteln. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. Dezember 1947 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter, die bei der Verzikerei Pratteln A.G. tätig sind oder waren, sowie deren Familien. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen aus 3 Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat, dem angehören: Dr. Oscar Weber, von Zürich, in Zug, als Präsident; Dr. Alfred Veit-Gysin, von Basel, in Liestal, und Max Brodbeck-Keller, von und in Liestal. Sie zeichnen unter sich kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Industriestrasse 14 (am Sitze der Stifterin).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

31. Dezember 1947.

Personal-Fürsorge-Fonds der Firma Albert Pletscher, Kolonialwaren, z. Bogen, Schaffhausen, in Schaffhausen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Dezember 1947 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Albert Pletscher», Kolonialwaren, «Zum Bogen», in Schaffhausen, sowie deren Angehörigen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Es sind dies: Albert Ernst Pletscher, von Schaffhausen, Präsident; Hermann Baader, von Schaffhausen, Vizepräsident und Rechnungsführer, und Ernst Hedinger, von Wilchingen, Aktuar; alle in Schaffhausen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: Vorstadt 46 (bei der Firma «Albert Pletscher»).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

30. Dezember 1947.

Zentral-Sterbeunterstützungskasse des Christlichnationalen Gewerkschaftsbundes der Schweiz, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde eine Stiftung. Sie bezweckt, neben den Unterstützungseinrichtungen der dem Christlichnationalen Gewerkschaftsbund angeschlossenen Berufsverbände eine weitergehende Sterbeunterstützung an die angeschlossenen Mitglieder bzw. ihre Hinterlassenen auszurichten. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören ausser den Mitgliedern des Bundeskomitees des Christlichnationalen Gewerkschaftsbundes mindestens 3 Vertreter der dem Bund angeschlossenen Verbände an: August Ursprung, von Ueken und Basel, in Basel, ist Präsident; Otto Dudle, von Gossau (St. Gallen), in St. Gallen, Aktuar und Verwalter, und Arnold Kappler, von Wattwil, in St. Gallen. Einzelunterschrift für die Stiftung führen der Präsident, der Verwalter und Arnold Kappler. Geschäftslokal: Webergasse 15.

30. Dezember 1947.

Hilfskasse der Sektion St. Gallen des Schweizerischen Verbandes diplomierter Schwestern für Wochen-, Säuglings- und Kinderpflege, in St. Gallen. Unter diesem Namen ist mit öffentlicher Urkunde vom 8. November 1947 eine Stiftung errichtet worden. Sie bezweckt, Mitgliedern der Sektion St. Gallen des Schweizerischen Verbandes diplomierter Schwestern für Wochen-, Säuglings- und Kinderpflege, die infolge Alters, Krankheit, Unfalls oder sonstwie in eine bedrängte Lage geraten sind, Hilfe zu leisten. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus den jeweiligen Vorstandsmitgliedern der Sektion St. Gallen des Schweizerischen Verbandes diplomierter Schwestern für Wochen-, Säuglings- und Kinderpflege, Martha Schelling, von Berneck, in St. Gallen, Präsidentin, und Margrith Germann, von Gottshaus (Thurgau), in St. Gallen, Aktuarin, zeichnen je einzeln für die Stiftung. Geschäftsdomizil: Frongartenstrasse 15.

3. Januar 1948.

Stiftung der Filzfabrik A.G. für Angestellten- und Arbeiterfürsorge, in Wil. (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1946, Seite 1620). Die Unterschrift von Johann Gartenmann ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat als Aktuar gewählt Paul Schenk, von Oberbüren, in Wil. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten des Stiftungsrates.

5. Januar 1948.

Personalfürsorgestiftung der Firma Md. Ammann, Stickereigeschäft, Kirchberg, in Kirchberg. Unter diesem Namen wurde mit öffentlicher Urkunde vom 16. Dezember 1947 eine Stiftung errichtet. Diese bezweckt die Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der Firma «Md. Ammann», Stickereigeschäft, in Kirchberg (St. Gallen), und allenfalls der Hinterbliebenen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Tod, Arbeitslosigkeit oder sonstiger unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Meinrad Ammann ist Präsident und Beda Ammann Vizepräsident und Aktuar, beide von und in Kirchberg (St. Gallen). Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma.

5. Januar 1948.

Wohlfahrtsfond der Holzindustrie-Aktiengesellschaft St. Margrethen, in Sankt Margrethen, Stiftung (SHAB. Nr. 73 vom 30. März 1942, Seite 732). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde, vom 19. Dezember 1947, wurde die Stiftungsurkunde teilweise abgeändert. Darnach bezweckt die Stiftung die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter (bzw. deren Angehörige) der «Holzindustrie-Aktiengesellschaft St. Margrethen», insbesondere die Linderung der wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod, Militärdienst und Arbeitslosigkeit oder andern Fällen unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht nunmehr aus 5 Mitgliedern, und zwar aus 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates der Stifterfirma, aus denen der Präsident ernannt wird, sowie aus je einem Vertreter der Angestellten und der Arbeiter.

6. Januar 1948.

Wohlfahrtsstiftung der Kurhaus Voralp A.G., in Grabs. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Dezember 1947 eine Stiftung. Sie bezweckt die Ausrichtung von vorübergehenden Unterstützungen für verbilligten oder unentgeltlichen Aufenthalt armer Kurbedürftiger im Kurhaus «Voralp». Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern, welche vom Verwaltungsrat der Stifterfirma «Kurhaus Voralp A.G.» ernannt werden. Caspar Kubli, von Nettle, in Grabs, ist Präsident, und Burkhard Eggenberger, von Grabs, in Buchs, Kassier. Präsident und Kassier führen zu zweien kollektiv die Unterschrift. Geschäftslokal: beim Präsidenten Caspar Kubli.

Aargau — Argovie — Argovia

31. Dezember 1947.

Versicherungskasse der Arbeiter der Aktiengesellschaft Oederlin & Cie., in Obersiggenthal. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 23. Dezember 1947 eine Stiftung. Sie bezweckt die Versicherung der ständigen und vollbeschäftigten Arbeiter der Firma «Aktiengesellschaft Oederlin & Co.», in Baden, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Alter und Tod. Organe sind der aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, der sich aus drei Vertretern der Stifterin und zwei von den Kassenmitgliedern gewählten Vertretern zusammensetzt sowie die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Edmund Oederlin, von Baden, in Obersiggenthal, als Präsident; Edwin Schütz, von Blumenstein (Bern), in Ennetbaden; Hans Oederlin, von Baden, in Würenlos (diese als Vertreter der Stifterfirma); Engelbert Peterhans, von Fislisbach, in Mellingen, und Julius Egloff, von und in Wettingen (diese beiden Vertreter der Kassenmitglieder). Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift Edmund Oederlin, Hans Oederlin oder Edwin Schütz einerseits und Engelbert Peterhans oder Julius Egloff andererseits in der Weise, dass je ein Vertreter der Stifterin kollektiv mit einem Vertreter der Versicherten zeichnet. Domizil: im Geschäftslokal der Stifterfirma in Rieden, Gemeinde Obersiggenthal.

31. Dezember 1947.

Personalfürsorge der ELFA Elektrochemische Fabrik Francke A.-G., in Aarau (SHAB. Nr. 279 vom 27. November 1944, Seite 2622). Diese Stiftung wird gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 19. Dezember 1947 im Handelsregister gelöscht, nachdem über das Stiftungsvermögen in anderweitiger Weise im Sinne seines Zweckes verfügt worden ist.

31. Dezember 1947.

Personalfürsorge für die Angestellten der ELFA Elektrochemische Fabrik Francke A.-G., in Aarau. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffent-

lichen Urkunde vom 29. Dezember 1947 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Alters- und Hinterbliebenenfürsorge für die Angestellten der «ELFA Elektrochemische Fabrik Francke A.-G.», in Aarau. Einziges Organ ist der aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, wovon drei Mitglieder durch die Stifterfirma und zwei durch die Angestellten bezeichnet werden. Der Obmann, Dr. Otto Pfiffner, von Quarten, der Protokollführer, Emil Tanner, von Winterthur, führen unter sich oder je einer von ihnen mit Gottlieb Ott, von Biberstein, alle in Aarau, Kollektivunterschrift. Domizil: bei der Firma, Rohrerstrasse 76.

31. Dezember 1947.

Personalfürsorge für die Arbeiter der ELFA Elektrochemische Fabrik Francke A.-G., in Aarau. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. Dezember 1947 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Alters- und Hinterbliebenenfürsorge für die Arbeiter der «ELFA Elektrochemische Fabrik Francke A.-G.», in Aarau. Einziges Organ ist der aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, wovon drei Mitglieder durch die Stifterfirma und zwei durch die Arbeiter bezeichnet werden. Der Obmann, Dr. Otto Pfiffner, von Quarten, und der Protokollführer, Emil Tanner, von Winterthur, beide in Aarau, führen unter sich oder je einer von ihnen mit Karl Bolliger, von Staffelbach, in Suhr, Kollektivunterschrift. Domizil: bei der Firma, Rohrerstrasse 76.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

5. Januar 1948.

Pensions- und Unterstützungsfonds des Landerziehungsheims Glarisegg, in Glarisegg, Gemeinde Steckborn. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. Dezember 1947 wurde unter diesem Namen eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt allgemein die freiwillige Fürsorge für die beim Landerziehungsheim angestellten Lehrer, deren definitive Anstellung mindestens 1 Jahr gedauert hat, sowie eventuell deren Familien, durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod, Unfall und sonstiger Notlage, wie Milderung der Folgen von gänzlicher oder teilweiser Arbeitslosigkeit. Im besonderen übernimmt die Stiftung, solange es ihr die Mittel gestatten, die Weiterführung der zugunsten der Lehrkräfte des Schweizerischen Landerziehungsheims Schloss Glarisegg bestehenden Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung. Das Stiftungsvermögen darf zu keinen Leistungen herangezogen werden, die zu erbringen der Stifter rechtlich verpflichtet ist. Die Organe der Stiftung sind: a) die Versammlung der Begünstigten; b) der durch diese gewählte Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Dr. Alfred Wartenweiler, von Neukirch a. d. Thur, in Glarisegg-Steckborn, als Präsident; Hermann Mayer, von Sankt Gallen, in Steckborn, als Rechnungsführer, und Fritz Waldburger, von Teufen (Appenzell A.-Rh.), in Steckborn, als Beisitzer. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Landerziehungsheim Glarisegg.

Tessin — Tessin — Ticino
Distretto di Mendrisio

7 gennaio 1948.

Osipio della Beatissima Vergine di Fondazione Turconi, in Mendrisio, fondazione (FUSC. del 6 settembre 1947, N° 208, pagina 2587). La presidenza del consiglio di amministrazione viene assunta da Mario Soldini. Il consiglio di amministrazione resta così composto: Mario Soldini, presidente; Achille Borrelli e Pietro Monetti, membri; Cesare Coduri, segretario. La firma sociale spetta al presidente o ad un membro del consiglio di amministrazione col segretario, oppure ad un membro con un altro membro del consiglio stesso.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Grandson

24 décembre 1947.

Fonds de prévoyance du personnel de la société anonyme E. Paillard et Cie, à Ste-Croix (FOSC. du 22 décembre 1944, N° 301, page 2824), fondation. Suivant acte authentique en date du 19 décembre 1947, les statuts de ce fonds de prévoyance ont été modifiés avec l'approbation de l'autorité de surveillance. La dénomination de ce fonds sera dorénavant la suivante: **Fonds de prévoyance du personnel de Paillard S.A.** A l'avenir, le but de la fondation sera le suivant: 1° d'allouer à la Caisse de retraite et invalidité des usines Paillard S.A., pour chaque cas, un capital suffisant, permettant à celle-ci de payer une rente d'invalidité à tout sociétaire de la caisse de retraite devenant invalide avant l'âge où il aurait le droit de toucher une rente de vieillesse et cela jusqu'au moment où il atteint 60, respectivement 65 ans; 2° d'aider éventuellement les membres du personnel de la maison, ainsi que ses retraités actuels ou futurs, à faire face aux conséquences économiques résultant notamment du chômage, de la retraite, de l'invalidité, de la maladie, des accidents, du décès et de toute autre cause que déterminera le conseil de fondation; 3° la fondation ne peut assumer d'obligations qui incombent juridiquement à la fondatrice, ni faire de prestations revêtant le caractère d'un salaire, telles que gratifications, allocations générales de vie chère ou de famille. Les statuts en question ont subi d'autres modifications qui n'intéressent pas les tiers.

Bureau de Lausanne

Rectification.

Fonds de secours en faveur du personnel de l'Institut de Chimie Clinique, à Lausanne, fondation (FOSC. du 3 janvier 1948, page 3). La présidente est Germaine Dubouché, née Fonjallaz.

6 janvier 1948.

Fonds de prévoyance de La Guilde du Livre, Lausanne, à Lausanne. Sous cette dénomination, il a été constitué par acte authentique du 29 décembre 1947 une fondation destinée à l'institution et au développement des œuvres sociales en faveur de son personnel (employés de bureau y compris). Elle a pour objet d'aider le dit personnel à faire face aux conséquences économiques résultant de la maladie, des accidents, du chômage, de l'invalidité et de la retraite et de soutenir leurs familles. Des allocations ne seront accordées qu'aux intéressés méritants se trouvant dans une situation financière difficile et dans la mesure des moyens de la fondation. La gestion est confiée à un conseil de direction composé de 3 membres. La fondatrice désigne un ou plusieurs contrôleurs ou une société fiduciaire. La fondation est engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective des deux autres membres du comité. Celui-ci est composé de: Henri Gonthier, de Ste-Croix, président; Albert Mermoud, de Poliez-le-Grand, secrétaire, et Pierre Bourgeois, de Balmaigues; tous à Lausanne. Bureau: avenue de la Gare 4 (dans les locaux de la fondatrice).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel

31 décembre 1947.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Roche S.A., à Neuchâtel. Sous cette dénomination, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 31 décembre 1947, une fondation. Elle a pour but le versement de prestations aux employés et ouvriers de l'entreprise fondatrice pour atténuer les conséquences économiques de la perte de gain causée par l'âge, la mort, la maladie, l'invalidité et le chômage ou encore pour atténuer tout autre état d'indigence ou y remédier. La gestion de la fondation est confiée à un comité de direction composé de 3 membres dont on choisit parmi le personnel et les deux autres parmi les actionnaires de la fondatrice. Il est nommé pour trois ans par le conseil d'administration de la fondatrice. La fondation est engagée par la signature collective de 2 membres du comité de direction. Celui-ci se compose actuellement de veuve Rose Jacot-Guyot, du Locle et La Chaux-de-Fonds, à Neuchâtel, présidente; Madeline Cuche, du Pâquier, à Neuchâtel, vice-présidente; Gérard von Gunten, de Gunten, commune de Sigriswil (Berne), à Neuchâtel, secrétaire. Adresse: dans les bureaux de la maison «Roche S.A.», rue de la Côte 52.

Genève — Genève — Ginevra

29 décembre 1947.

Fonds des Oeuvres Sociales en Faveur du personnel de la Société Anonyme des Pneumatiques Dunlop, à Genève. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique en date du 2 décembre 1947, une fondation. Elle a pour but de venir en aide aux employés et ouvriers de la «Société Anonyme des Pneumatiques Dunlop», à Genève, qui seraient dans la gêne en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident, de service militaire et de chômage, et en cas de décès aux membres de la famille de l'employé ou ouvrier décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 membres, dont deux sont nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice et un par le personnel et choisi parmi les bénéficiaires. Le conseil de fondation désigne le vérificateur des comptes. Le conseil est composé de Louis Vogt, président, de Genève; Paul Joyeux, secrétaire, Français, et Henri Leu, de Genève, tous à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Adresse de la fondation: rue de Beaumont 3 (en les bureaux de la «Société Anonyme des Pneumatiques Dunlop»).

30 décembre 1947.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Sécurité S.A., à Chêne-Bougeries. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 22 décembre 1947, une fondation. Elle a pour but de venir en aide au personnel (employés et ouvriers) ancien ou actuel, de la société «Sécurité S.A.» qui serait dans la gêne, notamment en cas de retraite, vieillesse, invalidité, maladie, accident, chômage ou service militaire. En cas de décès de l'un d'eux, la fondation peut venir en aide à sa famille. La fondation est administrée par un conseil de fondation de 3 à 5 membres nommés par le conseil d'administration de la société fondatrice. Le conseil de fondation désigne un contrôleur chargé de vérifier les comptes de la fondation. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de Jacques Le Fort, président; Camille Vernet, secrétaire, tous deux de et à Genève, et Jean Gaulis, de Genève et Lausanne, à Lausanne. Adresse de la fondation: chemin de la Fontaine 8 (au siège social de Sécurité S.A.).

5 janvier 1948.

Fondation Monsieur et Madame Maurice Bovard, à Genève, fondation ayant pour but de venir en aide à des œuvres de bienfaisance et d'assistance (FOSC. du 12 juillet 1947, page 1945). Suivant arrêté du Conseil d'Etat de la République et Canton de Genève du 6 décembre 1947 et décision du conseil de la fondation prise en la forme authentique le 19 décembre 1947, l'acte de fondation a été modifié. La nouvelle dénomination de la fondation est **Fondation Maurice et Pauline Bovard**.

Zürich — Zurich — Zurigo

2. Januar 1948.

Oetiker & Co. Kommandit A. G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1947, Seite 1901). Die Generalversammlung vom 18. Dezember 1947 hat die Statuten abgeändert. Die Gesellschaft ist nicht mehr eine Kommanditaktiengesellschaft, sondern eine Aktiengesellschaft. Die Firma lautet nun **Oetiker-Motorbrensen-Aktiengesellschaft**. Zweck sind nun Fabrikation und Vertrieb von Motorbrensen, Motorfahrzeug- und andern Maschinenteilen, Reparatur von Motorfahrzeugen und Maschinen, Handel mit Motorfahrzeugen und Maschinen sowie deren Bestandteilen für eigene Rechnung oder vertretungsweise der der Gesellschaft zustehenden Patentrechte durch Lizenzerteilung. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an Dr. Hans Kummer, bisher einziges Mitglied der Aufsichtsstelle der Kommanditaktiengesellschaft, als Präsident, und Edwin Oetiker, bisher einziges unbeschränkt haftendes Mitglied der Kommanditaktiengesellschaft. Edwin Oetiker führt nach wie vor Einzelunterschrift.

2. Januar 1948.

Standardwerke A.G. Isolierflaschen- und Kühlanlagenfabrik, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 205 vom 8. September 1946, Seite 2586). Die Generalversammlung vom 15. Dezember 1947 hat die Statuten revidiert. Das Grundkapital von Fr. 300 000 wurde durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 1000, welche auf dem Wege der Verrechnung voll liberierte worden sind, auf Fr. 400 000 erhöht. Es ist nun eingeteilt in 400 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. Theodor Wilhelm ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift gewählt Eduard Frei-Harbrecht, von Zürich und Orpund (Bern), zugleich als Vizepräsident, und Heinrich Frensch, von Zürich, zugleich als Delegierter, beide in Zürich. Die bisherige Prokura von Eduard Frei, sowie diejenige von Ernst Schlatter sind erloschen. Kollektivprokura ist erteilt an Gotthard Krauer, von Hombrechtikon, in Meilen. Die zeichnungsberechtigten Personen zeichnen kollektiv zu zweien.

3. Januar 1948. Schuhe, Leder usw.

Crispinia A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. und vom 19. Dezember 1947 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt den Import, Export von und Handel mit Schuhen, Leder, Gummi und Schuhbedarfartikeln aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt, wo auch die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen. Sofern die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, dürfen die Mitteilungen durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Rolf Merlitschek, von und in Zürich. Einzelpokura ist

erteilt an Kurt Elmer, von Amden, in Kilchberg (Zürich). Geschäftsdomizil: Dufourstrasse 51 in Zürich 8 (bei Revisions- und Treuhandbureau R. Merlitschek Aktiengesellschaft).

3. Januar 1948.

Zürcher kantonaler Schweinezücht-Verband, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, z. Z. in Wädenswil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 213 vom 11. September 1936, Seite 2166). Die Generalversammlung vom 30. August 1947 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Sitz der Genossenschaft ist Zürich. Die Genossenschaft gibt Anteilscheine zu Fr. 10 aus. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar. Heinrich Wintisch ist nicht mehr Präsident, bleibt aber Mitglied; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist der bisherige Aktuar Otto Weber. Erwin Voegeli, Vizepräsident und Quästor, wohnt in Ottikon, Gemeinde Gossau (Zürich). Neu wurde als Aktuar gewählt Albert Naef, von Henau, in Horgen. Domizil: im Strickhof in Zürich 6 (beim Präsidenten).

3. Januar 1948. Damennähtel usw.

Otta A. G. (Otta S. A.), in Zürich 4 (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1945, Seite 1718). Die Generalversammlung vom 2. Juli 1947 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Damennähteln, Kostümen und ähnlichen Artikeln. Sie kann andere verwandte Geschäftszweige einführen und sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Das Grundkapital von Fr. 120 000 ist voll einbezahlt.

3. Januar 1948. Waren aller Art.

ASWAG A. G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 245 vom 20. Oktober 1947, S. 3078), Handel mit Waren aller Art usw. Lothar Stucki, von und in Zürich, wurde zum Direktor ernannt. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

3. Januar 1948.

« Union » Schweizerische Briket-Import-Gesellschaft, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 287 vom 8. Dezember 1947, Seite 3622). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschriftsberechtigung wurde gewählt Georges Keller, von Neukirch an der Thur, in Zürich.

3. Januar 1948. Textil-, Bekleidungsartikel usw.

Grieder & Cie., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1946, Seite 330). Detail- und Engroshandel mit Textil-, Bekleidungs- und Modeartikeln aller Art usw. Der Kommanditär Max Paul Hoehn ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Kommandite und seine Prokura sind erloschen. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 50 000 eingetreten Peter Grieder, von Basel, in Zumikon, geb. 7. Mai 1928. Die Vormundschaftsbehörde der Gemeinde Zumikon hat am 22. Dezember 1947 Zustimmung erteilt. Seine Kommanditsumme wurde durch Verrechnung liberriert. Einzelprokura ist erteilt an Hans Maeder, von Zürich, in Küsnacht (Zürich).

3. Januar 1948. Sanitäre Anlagen usw.

Heinrich Guyer, in Zürich (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1934, Seite 1558), sanitäre Anlagen, Zentralheizungen usw. Einzelprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Hauptniederrlassung, ist erteilt an Heinrich Guyer jun., von und in Zürich. Neues Geschäftslokal: Zürichbergstrasse 78.

3. Januar 1948. Werkzeuge usw.

Arth. Surber & Co., in Zürich 3, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1945, Seite 2487), Präzisionswerkzeuge, Drogen usw. Neues Geschäftslokal: Freigutstrasse 40 in Zürich 1.

3. Januar 1948. Buchdruckerei usw.

Gehr. Räber, Nachf. von H. Kraut, in Zürich 11, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1938, Seite 2132), Buchdruckerei und Verlag. Der Gesellschafter Paul Räber-Keller wohnt nun in Zürich 11.

3. Januar 1948. Uhren usw.

Josef Amstutz-Eugster, in Zürich (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1935, Seite 1625), Uhren und Bijouterie. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

5. Januar 1948.

Milchproduzenten-Genossenschaft Schlatt, in Hombrechtikon. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. Oktober 1947 eine Genossenschaft. Diese hat zum Zweck: die Verwertung der in ihrem Einzugsgebiet produzierten Kuhmilch; die Versorgung ihres Einzugsgebietes mit Milch und Milchprodukten, sowie Förderung und Unterstützung der Landwirtschaft durch Kurse, Vorträge, Einrichtungen, Anschaffung von Maschinen und deren Unterbringung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder den Gläubigern der Genossenschaft mit ihrem ganzen Vermögen. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit Aktuar oder Kassier. Hans Stähli, von Küsnacht (Zürich), ist Präsident; Jean Bachmann, von Hombrechtikon, Aktuar, und Emil Mathys, von Eriswil (Bern), Kassier und zugleich Vizepräsident, alle in Hombrechtikon. Domizil: beim Präsidenten.

5. Januar 1948. Musikapparate usw.

Turicaphon A. G., in Uster (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1939, Seite 252). Die Generalversammlungen vom 26. Juni und vom 22. Dezember 1947 haben die Statuten dem neuen Recht angepasst. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit und die Fabrikation von Musikapparaten, Musikplatten und Radiogeräte. Das Fr. 100 000 betragende Grundkapital ist voll liberriert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern.

5. Januar 1948. Trockenrasierapparate usw.

Rabaldo G. m. b. H., in Unter-Engstringen (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1946, Seite 1691), Herstellung und Vertrieb des patentierten Rabaldo-Trockenrasierapparates usw. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 20. Dezember 1947 wurden die Statuten abgeändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

5. Januar 1948. Futtermittel usw.

Gesellschaft ORNITOS, in Zürich 9, Genossenschaft (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1941, Seite 789), Einkauf von Futtermitteln usw. Neues Geschäftsdomizil: Pflugstrasse 17 in Zürich 6 (bei Josef Höltschi).

5. Januar 1948. Wohnungsinneausbau.

Gewerbehalle-Genossenschaft Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 233 vom 4. Oktober 1944, Seite 2202), Wohnungsinneausbau usw. Die Generalversammlung vom 22. November 1947 hat die Genossenschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Gewerbehalle-Genossenschaft Zürich in Liq.** durchgeführt. Die Liquidatoren Emil Beutler, Präsident, und Eduard Haas, Aktuar, führen Kollektivunterschrift.

5. Januar 1948.

Brunnengenossenschaft Räterschen, in Räterschen, Gemeinde Elsau (SHAB. Nr. 169 vom 24. Juli 1942, Seite 1706). Ernst Gross ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident gewählt Alfred Bosshard, von Winterthur, in Räterschen, Gemeinde Elsau. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Kassier.

5. Januar 1948.

ELEKTRO-WATT Elektrische und Industrielle Unternehmungen A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1947, Seite 3270). August von

Schulthess Rechberg ist aus der Direktion ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Er wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt.

5. Januar 1948.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft (Compagnie Suisse de Réassurances) (Swiss Reinsurance Company) (Compagnia Svizzera di Riassicurazione), in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1947, Seite 3347). Auf das Grundkapital von Fr. 58 000 000 sind nun Fr. 34 800 000 einbezahlt.

5. Januar 1948.

Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich (Compagnie Européenne Générale de Réassurances de Zurich) (European General Reinsurance Company of Zurich), in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1947, Seite 3347). Auf das Grundkapital von Fr. 4 000 000 sind nun Fr. 2 400 000 einbezahlt.

5. Januar 1948. Briefmarken usw.

E. Luder & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1941, Seite 753), Briefmarken für Sammlungen. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf: Handel mit Briefmarken und philatelistischen Bedarfsartikeln, sowie Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften und andern Vermögensanlagen.

5. Januar 1948. Radios usw.

Adolf Huber, in Zürich (SHAB. Nr. 257 vom 31. Oktober 1939, Seite 2209), Handel mit Radioapparaten usw. Neues Geschäftslokal: Bäckerstrasse 180.

5. Januar 1948. Technische Artikel usw.

ANDAS Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1947, Seite 2907), technische Artikel usw. Kollektivprokura ist erteilt an Johann Hug, von und in Zürich. Er zeichnet mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

5. Januar 1948. Möbel.

Willi Büchi, in Rütli. Inhaber dieser Firma ist Willi Büchi, von Wildberg, in Rütli (Zürich). Herstellung von Möbeln; Innenausbau. Laufenbach.

5. Januar 1948. Damenkonfektion.

Frieda Rothenberger, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB. Frieda Rothenberger, geb. Wintisch, von Zürich, in Zürich 11. Einzelprokura ist erteilt an Rudolf Rothenberger, von und in Zürich. Handel mit Damenkonfektion. Schaffhauser Strasse 342.

5. Januar 1948. Bauunternehmung.

H. Schwarz, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Huldreich Schwarz, von Dinhard, in Zürich 9. Bauunternehmung. Bristenstrasse 21.

5. Januar 1948. Möbel.

Edwin Hirzel's Söhne, in Wetzikon, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1944, Seite 210), Möbelwerkstätte usw. Zwischen dem Gesellschafter Edwin Hirzel und dessen Ehefrau Else Hedwig, geb. Hendler, besteht Gütertrennung.

5. Januar 1948. Galvanotechnik usw.

P. Sulger, in Thalwil (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1939, Seite 1674), galvanotechnische Werkstätte. Der Geschäftsbereich wird erweitert auf Fabrikation von und Handel mit Metallwaren und Haushaltsartikeln.

5. Januar 1948. Import, Export.

E. Mändli & W. Graf, in Kleinandelfingen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 45 vom 24. Februar 1947, Seite 530), Import und Export usw. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

5. Januar 1948. Pfeifenfüllapparat.

Eisenring & Ammann, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1947, Seite 2040), Fabrikation und Vertrieb des Pfeifenfüllapparates «Filpeip», infolge Konkurses aufgelöste Kollektivgesellschaft. Das Verfahren wurde durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 19. Dezember 1947 als geschlossen erklärt. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

5. Januar 1948.

Möbel und Aussteuern A. G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1946, Seite 3598). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. Dezember 1947 wurde das Grundkapital von Fr. 150 000 durch Ausgabe von 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 200 000 erhöht, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Als weiteres Mitglied mit Einzelunterschrift wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. med. Clementino Molo, von und in Bellinzona.

Bern — Berne — Berna

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

17. Dezember 1947. Baugeschäft.

Staempfli & Cie. A.-G., in Zäziwil, Baugeschäft (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1944, Seite 295). In der Generalversammlung vom 5. Dezember 1947 wurde das Aktienkapital von Fr. 210 000 auf Fr. 250 000 erhöht durch Ausgabe von 40 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 250 000, eingeteilt in 250 Namenaktien zu Fr. 1000, welche voll liberriert sind.

Luzern — Lucerne — Lucerna

31. Dezember 1947. Textilwaren usw.

Wytex A.-G. Luzern, in Luzern. Unter dieser Firma hat sich laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 30. Dezember 1947 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt die Tätigkeit von Engros-Handelsgeschäften in der Textilbranche, An- und Verkauf von Textilien und Partiewaren aller Art. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 bar einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Werner Wyler, von Endingen, in Luzern. Adresse: Falkengasse 6.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

27. Dezember 1947. Décolletages.

Walther & Slegenthaler, in Feldbrunnen, Gemeinde Feldbrunnen-Sankt Niklaus. Max Walther, von Kirchliedach, in Solothurn, und Rudolf Siegenthaler, von Trub, in Flumenthal, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 27. Dezember 1947 begonnen hat. Décolletages. Gebäude Nr. 36, Kirchweg.

Bureau Ollen-Gösgen

31. Dezember 1947. Sägerei, Holz.

A. Müller & Cie. A.-G., in Olten, Sägewerk und Holzhandel (SHAB. Nr. 256 vom 3. November 1942, Seite 2514). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 30. Dezember 1947 wurde das Aktienkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 300 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000,

voll liberiert durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 300 000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000. Kollektivunterschrift wird erteilt an August Müller junior, von und in Trimbach. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Neues Geschäftsdomizil: Industriestrasse 194.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

23. Dezember 1947. Vermögenswerte.

Lufina G.m.b.H., in Basel, Erwerb von Vermögenswerten usw. (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1947, Seite 1487). In der Gesellschafterversammlung vom 20. Dezember 1947 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun **Lufina Comptoir Industriel G.m.b.H. (Lufina Comptoir Industriel S. à r. l.)**. Der Zweck umfasst nun auch: Import von und Handel mit industriellen Produkten für eigene Rechnung oder gegen Kommission.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

31. Dezember 1947. Zimmerei usw.

Leo Schmidlin, in Aesch, mechanische Zimmerei und Schreinerei, Holzbaugeschäft (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1947, Seite 1578). Einzelprokura wird erteilt an Hans Schmidlin, von und in Aesch.

31. Dezember 1947. Bauschlosserei.

Jos. Kälin-Brem, in Binningen, Bauschlosserei (SHAB. Nr. 301 vom 28. Dezember 1942, Seite 2933). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

31. Dezember 1947. Bauschlosserei.

A. J. Kälin, in Binningen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alois Josef Kälin-Hauser, von Basel, in Binningen. Bauschlosserei. Oberwilerstrasse 56.

31. Dezember 1947. Suppen usw.

Ferdinand Buser, in Reinach, Fabrikation von und Handel mit Suppen und Gewürzen (Marke «Roos») (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1943, Seite 338). Diese Einzelfirma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

31. Dezember 1947. Pflästerei usw.

Paul Tschudin, in Sissach. Inhaber dieser Einzelfirma ist Paul Tschudin, von Lausen, in Sissach. Pflästerei, Teerbeläge, Trottoirs und Gartenwege. Felsenstrasse 4.

31. Dezember 1947. Drogen usw.

«**Bob A.G.**», in Binningen, Fabrikation, Ankauf und Verkauf von Drogen, Chemikalien usw. (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1929, Seite 402). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 22. Oktober 1947 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «**Drogerie BoB, Marie Boller-Gremmlinger**», in Binningen, übernommen. Die Liquidation ist durchgeführt, die Firma kann aber wegen Einspruchs der Eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht gelöscht werden.

31. Dezember 1947.

Drogerie BoB, Marie Boller-Gremmlinger, in Binningen. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Marie Boller-Gremmlinger, von Zürich, in Binningen, mit ihrem Ehemann Albert Boller, der zustimmt, in vertraglicher Gütertrennung lebend. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen «**Bob A.G.**», in Binningen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Albert Boller-Gremmlinger, von Zürich, in Binningen. Fabrikation, Ankauf und Verkauf von Drogen, Chemikalien, Sämereien, Kolonialwaren, technischen Artikeln und Spirituosen. Hauptstrasse 12.

31. Dezember 1947.

Pferdezuchtgenossenschaft belder Basel, in Allschwil (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1946, Seite 2808). In der Generalversammlung vom 28. Oktober 1947 wurden die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst. Der Sitz der Genossenschaft wurde nach Binningen verlegt. Die Genossenschaft bezweckt nun die Zucht eines schweren «Freiberger» (Artillerie-Bundespferd) mit Masse und Gang. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 7 Mitgliedern. Die Unterschrift führt der Präsident und der Geschäftsführer kollektiv zu zweien.

31. Dezember 1947.

Wohnbaugenossenschaft Münchenstein, in Münchenstein (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1946, Seite 116). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden Max Bürgin; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Kassier ist Ernst Haas, von Attiswil, in Münchenstein. Er zeichnet mit einem der übrigen Mitglieder kollektiv zu zweien.

31. Dezember 1947.

Basler Bootshausgesellschaft, in Birsfelden, Verein (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1946, Seite 1716). Präsident ist nun Hans Boehm-Philippi, von Basel, in Binningen. Er zeichnet zu zweien. Die Unterschrift von Hans Waefler-Hunkeler ist erloschen.

31. Dezember 1947. Chemische und technische Produkte.

Novalln A.G. Sissach (Novalln S.A. Sissach), in Sissach, Fabrikation von und Handel mit chemischen und technischen Produkten (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1932, Seite 2660). Diese Aktiengesellschaft hat sich in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. August 1947 aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «**Novalln A.G., Inhaber Paul Häfelfinger-Meyer**», in Sissach. Die Firma kann wegen Einspruchs der Eidgenössischen und Kantonalen Steuerverwaltung noch nicht gelöscht werden.

31. Dezember 1947. Chemisch-technische Produkte.

Novalln A.G., Inhaber Paul Häfelfinger-Meyer, in Sissach. Inhaber dieser Einzelfirma ist Paul Häfelfinger-Meyer, von Tenniken, in Sissach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Aktiengesellschaft «**Novalln A.G. Sissach**», in Sissach. Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten. Geschäftslokal: Hauptstrasse 58 a.

Graubünden — Grisons — Grigioni

22. Dezember 1947.

A.-G. Neues Waldhotel Arosa, in Arosa (SHAB. Nr. 112 vom 13. Mai 1944, Seite 1091). Diese Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. Dezember 1947 aufgelöst. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist. Die Firma wird daher gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

19 dicembre 1947.

Società Finanziaria Fiduciaria S.A. (Soc. An. Financière Fiduciaire) (Financial Trust Company Inc.), a Mesocco (FUSC. del 10 febbraio 1935, N° 34, pagina

341). Con atto notarile 4 dicembre 1947, l'assemblea generale ha trasferito la sua sede a Lugano. Gli statuti sono stati modificati in conformità delle vigenti disposizioni di legge e portano le date del 22 luglio 1924, 31 dicembre 1931, 24 giugno 1932, 9 ottobre 1939, 29 gennaio 1945 e 4 dicembre 1947. La società ha per iscopo l'amministrazione e la custodia di valori, l'amministrazione di stabili, l'assunzione di partecipazioni per conto di terzi, operazioni fiduciarie in genere. La società potrà inoltre interessarsi direttamente o indirettamente in affari di viaggi e trasporti, importazioni ed esportazioni. In detta assemblea è stato deciso l'aumento del capitale da 10 000 fr. a 50 000 fr. mediante aumento del valore nominale di ogni azione da 100 fr. a 500 fr. Il capitale sociale di 50 000 fr. è quindi suddiviso in 100 azioni al portatore da 500 fr., liberato nella misura del 40% (20 000 fr.). Le pubblicazioni della società vengono fatte sul «Foglio ufficiale cantonale», riservato i casi per i quali la legge prevede la pubblicazione sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni agli azionisti, se noti, avvengono per lettera raccomandata. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione, composto da uno a tre membri. Il Dr. Brenno Galli non è più amministratore e di conseguenza è estinto il suo diritto alla firma sociale. Amministratore unico è il Dr. Graziano Papa, da Biasca, in Chiasso, che vincola la società con la firma individuale. Recapito: via Lodovico Ariosto (presso lo studio legale Dr. Graziano Papa).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Rectification.

Alpha S.A., Société Immobilière à Olon, à Olon (FOSC. du 24 janvier 1945, N° 19). Teneur exacte de la raison sociale.

Bureau d'Avenches

31 décembre 1947. Chevaux.

von Gunten & Cie, à Faoug, société en nom collectif, achat, vente, location et dressage de chevaux (FOSC. du 17 mai 1932, N° 112, page 1179). La société est dissoute depuis le 29 décembre 1947. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

31 décembre 1947. Commerce de chevaux, etc.

von Gunten & Cie, S.A., à Faoug. Suivant acte authentique et statuts du 29 décembre 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce de chevaux ainsi que la continuation de la maison «**von Gunten & Cie**», à Faoug, achat et vente de chevaux, société en nom collectif radiée. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est entièrement libéré. Il a été fait apport à la société, par l'actionnaire Oscar von Gunten, d'un ensemble d'éléments actifs et passifs, selon compte du 29 décembre 1947, annexé aux statuts, accusant un actif de 266 379 fr. 87 (caisse, débiteurs divers, titres, chevaux, fourrage, matériel et divers) et un passif de 83 625 fr. 55 (créanciers divers), soit un actif net de 182 754 fr. 32. Le dit apport a été accepté pour ce prix contre remise à l'apporteur de 58 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, et l'ouverture d'un compte-courant à vue pour le solde de 124 754 fr. 32. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison «**von Gunten & Cie**», dont elle a les profits et les charges dès le 30 décembre 1947. Le solde des actions a été libéré en compensation de créances pour un montant de 25 000 fr. et par versement en espèces de 17 000 fr. L'assemblée est convoquée par lettre recommandée adressée à chaque actionnaire inscrit sur le registre des actions. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de un à cinq membres, composé de: Oscar von Gunten, fils de feu Alfred, président et administrateur-délégué; Dr. Paul von Gunten, fils de Paul, secrétaire, tous deux de Sigriswil, à Faoug, et Max Cornaz, fils d'Henri, de Faoug, à St-Prex. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Oscar von Gunten ou par la signature individuelle de l'administrateur Paul von Gunten. Bureaux de la société: dans ses locaux.

Bureau de Cully

20 novembre 1947.

Société de Fromagerie de Molle-Margot, à Savigny, société coopérative (FOSC. du 4 février 1933, N° 29, page 291). Dans son assemblée générale du 19 mai 1941, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code fédéral des obligations. La raison sociale est actuellement **Société de laiterie de Molle-Margot**. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. Les publications prescrites par la loi auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, les autres dans la «Feuille d'Avis de Lausanne». Dans son assemblée générale du 28 décembre 1947, la société a modifié son comité comme suit: Emile Diserens, de et à Savigny, est président; Alfred Richard, de Savigny et Forel (Lavaux), à Forel (Lavaux), est vice-président; Alexis Lavanchy, de Savigny et Forel (Lavaux), à Savigny, est secrétaire/caissier (déjà inscrit). La signature d'Emile Cordey est radiée.

20 novembre 1947.

Usine agricole de Forel-Lavaux, à Forel-Lavaux, société coopérative (FOSC. du 3 juin 1938, N° 128, page 1239). Dans son assemblée générale du 17 mai 1947, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code fédéral des obligations. La société a pour but l'exploitation de l'Usine agricole de Champriond, rière Forel, ainsi que de tous immeubles qu'elle pourrait acquérir par la suite, l'achat et la vente de toutes céréales et denrées, la fabrication et la vente de tous produits alimentaires et fourragers, le battage et la mouture de céréales, le sciage, l'usinage et la vente de bois, le pressurage de fruits. Elle pourra faire tout commerce se rattachant au but poursuivi. Les engagements de la société ne sont garantis que par les biens de celle-ci. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. La valeur des parts sociales est portée de 50 fr. à 100 fr. par part, par prélèvement de 50 fr. par part sur les réserves à la disposition de l'assemblée générale. Les publications de la société s'effectuent dans la «Feuille des Avis officiels du canton de Vaud», en tant que la loi n'exige pas qu'elles soient insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Emile Raymond, de L'Abbaye et du Chenit, à Forel (Lavaux), est président (déjà inscrit); Frédéric Bastian, de Forel (Lavaux) et Savigny, à Forel (Lavaux), est vice-président; Henri Bovet, de Forel (Lavaux), Savigny et Puidoux, à Forel (Lavaux), est secrétaire. La signature d'Alexandre Dumard est radiée.

20 novembre 1947.

Société de Laiterie d'Escherin sur Lutry, à Escherin, commune de Lutry, société coopérative (FOSC. du 10 septembre 1934, N° 211, page 2512). Dans son assemblée générale du 10 avril 1947, la société a révisé ses statuts et les a

adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les publications de la société s'effectuent dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud » pour autant que la loi n'exige pas qu'elles paraissent dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. Louis Dessauges, de Naz, est président; Paul Lavanchy, de Lutry et Forel (Lavaux), est vice-président; Robert Lambelet, de Lutry et Forel (Lavaux), est secrétaire/caissier; tous à Escherin sur Lutry. La signature d'Eugène Nicolas est radiée.

30 décembre 1947.
Imprimerie de Lutry, H. Durusset et M. Marendaz, à Lutry, société en nom collectif (FOSC. du 29 septembre 1944, N° 228, page 2156). La société est dissoute depuis le 30 septembre 1947. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison « Imprimerie M. Marendaz », à Lutry, ci-après inscrit.

30 décembre 1947.
Imprimerie M. Marendaz, à Lutry. Le chef de la maison est Marcel-Alfred Marendaz, fils de Paul-Oscar, de Mathod, à Lausanne. La maison a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif « Imprimerie de Lutry, H. Durusset et M. Marendaz », à Lutry, radiée.

30 décembre 1947.
Société de Distillerie de la commune de Lutry, à Lutry, association (FOSC. du 2 mars 1944, N° 52, page 510). Dans son assemblée générale du 12 juillet 1947, la dite association a prononcé sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation. Elle est radiée du registre du commerce.

31 décembre 1947. Immeubles.
Ruvinex S.A., à Cully, acquisition de terrains, construction de bâtiments, industriels et d'habitation (FOSC. du 9 janvier 1947, N° 6, page 70). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 décembre 1947, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

31 décembre 1947. Transports.
Pellet & Cie., à Cully, société en commandite, entreprise de transports (FOSC. du 19 juillet 1938, N° 166, page 1615). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison « Marcel Pellet », à Cully, ci-après inscrit.

31 décembre 1947. Sables, graviers, etc.
Marcel Pellet, à Cully. Le chef de la maison est Marcel Pellet, de St-Livres, à Cully. Le titulaire reprend l'actif et le passif de la société en commandite « Pellet & Cie », à Cully, radiée. Commerce de sables et graviers, balast.

Bureau de Lausanne

19 décembre 1947. Immeubles.
Crista S.A., à Lausanne, immeubles (FOSC. du 3 juin 1935). Suivant procès-verbal authentique du 17 décembre 1947, la société a décidé de transformer les 20 actions nominatives de 500 fr. composant le capital actuel de 10 000 fr., entièrement libéré, en 10 actions au porteur de 1000 fr.; de porter le capital à 50 000 fr. par l'émission de 40 actions nouvelles, au porteur, de 1000 fr., intégralement libérées par compensation partielle de créance; d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles et, en particulier, l'exploitation de la propriété « Villa Crista » qu'elle possède en Rosiaz, commune de Pully. La société pourra s'intéresser à toutes affaires immobilières. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par insertion dans cet organe. Le conseil se compose de 1 à 3 membres.

31 décembre 1947. Machines de bureau, etc.
R. A. Legler, à Prilly. Le chef de la maison est Robert-André Legler, allié Grau, de Couvet, à Prilly. Commerce et représentation de machines et fournitures de bureau en gros, marque « Carbo Globe ». Rue de Cossonay 7.

31 décembre 1947. Métaux.
Métallica S.A., à Lausanne, commerce de métaux (FOSC. du 22 décembre 1944, page 2824). Suivant procès-verbal authentique du 16 décembre 1947, la société a porté son capital social de 150 000 fr., entièrement libéré, à 500 000 fr. par l'émission de 350 actions nouvelles, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées, dont 100 000 fr. en espèces et 250 000 fr. par compensation partielle de créance. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est de 500 000 fr., divisé en 500 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. La signature du directeur Ernest Gretler, décédé, est radiée. Hans Good, fondé de pouvoir (inscrit), est nommé directeur avec signature collective à deux avec l'une des personnes inscrites. Ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

31 décembre 1947.
Société des Entrepôts de Sébeillon S.A., à Lausanne (FOSC. du 20 décembre 1947, page 3789). L'Administration fédérale des contributions ayant retiré son opposition, la raison est radiée.

31 décembre 1947.
Société Immobilière « La Florelle » S.A., à Lausanne (FOSC. du 25 juillet 1947, page 2125). La signature de l'administrateur Maurice Galland, démissionnaire, est radiée. Angèle Häubi, née Delmatti, de Zollikofen (Berne), à Lausanne, est nommée seule administratrice avec signature individuelle. Bureau transféré: avenue de la Gare 42 (chez l'administratrice).

31 décembre 1947. Participations.
BREVIPART S.A., à Lausanne, participations (FOSC. du 6 septembre 1946, page 2625). L'Administration cantonale des impôts ayant retiré son opposition, la raison est radiée.

Bureau de Payerne

29 décembre 1947.
Société Immobilière Les Trois Sapins, à Payerne. Suivant acte authentique et statuts du 29 décembre 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'achat, pour le prix de 3600 fr., d'une parcelle de terrain sise aux Rammes, commune de Payerne, d'une superficie de 11 a. 92 ca., ainsi que l'achat, la construction, la vente, l'échange, la location et la gérance d'immeubles et toutes opérations financières ou autres en rapport avec le but social. Le capital social de 50 000 fr. est divisé en 10 actions au porteur de 5000 fr. chacune, entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée par une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, qui est l'organe de publicité de la société. Le conseil d'administration est composé d'un ou de trois membres. Jean Maffiolini, de Portbalan (Fribourg), à Payerne, a été nommé administrateur unique; il engage la société par sa signature individuelle. Bureaux: chez l'administrateur, rue de la Boverie.

Bureau du Sentier

29 décembre 1947.

Télé-ski des Mollards S.A., au Brassus, commune du Chenit. Sous cette raison sociale, il a été constitué, selon procès-verbal du 15 décembre 1947, une société anonyme. La société a pour but la construction et l'exploitation d'un monte-pente pour skieurs, avec départ à la Lande-Dessous (Brassus) et arrivée sur la crête des Chaumilles. Le capital social est de 72 000 fr., divisé en 720 actions au porteur de 100 fr. chacune. Paul Piguet, au Brassus, fait apport à la société d'une créance de 30 000 fr. qu'il possède contre les « Usines métallurgiques Oehler & Co. société anonyme », à Aarau. Cet apport est repris par la société pour le prix de 30 000 fr. En contre-partie, il sera remis à Paul Piguet 300 actions de 100 fr. chacune, entièrement libérées. L'organe de publications est la « Feuille d'Avis de La Vallée », et, en ce qui concerne les publications exigées par la loi, la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 3 à 9 membres, actuellement de 7 membres. La société est engagée par la signature du président, du vice-président et du secrétaire, signant collectivement à deux. Ce sont: président: Paul Piguet, ffeu Henri-Louis, du Chenit, au Brassus, commune du Chenit; vice-président: Dr med. Jämes Roehat, fils de Louis-Charles, du Lieu, au Sentier, commune du Chenit; secrétaire: Roger Lecoulter, fils de Jacques-David, du Chenit, au Sentier, commune du Chenit; caissier: Charles-William Meylan, fils de Charles, du Chenit, au Brassus, commune du Chenit; membres: Louis Simond, fils de John, du Chenit, au Sentier, commune du Chenit; Eugène-Jean Roulin, ffeu Eugène, de Provence (Vaud), au Sentier, commune du Chenit; Edouard-William Meylan, ffeu William, du Chenit, au Brassus, commune du Chenit.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

31 décembre 1947. Vins.

Ch. Calderara, à Cernier, commerce de vins (FOSC. du 12 juin 1946, N° 134, page 1754). La maison modifie son genre d'affaires comme suit: représentant-voyageur en vins. Rue Frédéric-So-Guel 32.

31 décembre 1947. Décolletage, etc.
Louis Touchon & Cie, à Valangin, décolletages de précision et fournitures d'horlogerie, société en nom collectif (FOSC. du 25 octobre 1924, N° 251, page 1762). Jean-Louis Touchon, de La Sagne, à Valangin, est entré, dès le 15 décembre 1947, comme associé dans la société.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

30 décembre 1947. Instruments de précision.

Dovado S.A., à La Chaux-de-Fonds. Suivant acte authentique et statuts du 30 décembre 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet principal l'achat et la vente de tous instruments de précision. Le capital social est de 105 000 fr. divisé en 300 actions de 350 fr. chacune, nominatives. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations peuvent être adressées aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil de 1 à 7 membres. Ont été nommés administrateurs: Pierre Ditesheim, président; Armand Ditesheim, secrétaire; Roger Ditesheim, Lucien Ditesheim, Georges Ditesheim, Edouard Ditesheim, les six du Cerneux-Péquignot, à La Chaux-de-Fonds, lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Siège de la société: Parc 119.

30 décembre 1947. Immeubles.
Société anonyme de la Rue du Nord, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 20 juin 1947, N° 141). Charles Virehaux, administrateur, ayant donné sa démission, ses pouvoirs sont éteints et sa signature est radiée. A été désigné comme seul administrateur, avec signature individuelle, Pierre Feissly, de Anet (Berne) et Auvier, à La Chaux-de-Fonds.

31 décembre 1947. Imprimerie, etc.
Graden Société Anonyme, à La Chaux-de-Fonds, exploitation d'une imprimerie, etc. (FOSC. du 28 mai 1937, N° 121). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 juin 1947, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la raison individuelle « Graden Société Anonyme, Oelklaus-Graden successeur », à La Chaux-de-Fonds, inscrite ce jour.

31 décembre 1947. Imprimerie, reliure.
Graden Société Anonyme, Oelklaus-Graden successeur, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Gustave Oelklaus, de Rolle, à La Chaux-de-Fonds. La maison reprend l'actif et le passif de la société anonyme « Graden Société Anonyme », à La Chaux-de-Fonds, radiée ce jour. Marguerite Oelklaus, née Graden, de Rolle, à La Chaux-de-Fonds, a été désignée comme fondée de procuration avec signature individuelle. Exploitation d'une imprimerie et reliure. Rue de l'Envers 35.

31 décembre 1947.
Fabrique Nationale des spiraux S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 19 septembre 1947, N° 219). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 décembre 1947, la société a porté son capital social jusqu'ici de 120 000 fr., divisé en 240 actions nominatives de 500 fr., entièrement libérées, à 250 000 fr. par l'émission de 260 actions de 500 fr. nominatives, entièrement libérées par compensation jusqu'à concurrence de 130 000 fr., avec trois créances contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 250 000 fr., divisé en 500 actions nominatives de 500 fr., entièrement libérées.

Bureau de Neuchâtel

31 décembre 1947.

Fabrik technischer Lederwaren Aktiengesellschaft (Fabrique d'articles techniques en cuir, Société Anonyme), précédemment à Steckborn, société anonyme (FOSC. du 8 octobre 1946, N° 235, page 2938). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 décembre 1947, la société a décidé de transférer son siège social à Marin-Epagnier et de transposer les éléments de sa raison sociale qui sera désormais **Fabrique d'articles techniques en cuir, Société Anonyme (Fabrik technischer Lederwaren Aktiengesellschaft)**. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but la fabrication d'articles techniques en cuir et d'articles de sport. Elle peut participer à des entreprises du même genre ou en reprendre. Les statuts originaux, portant la date du 1^{er} mars 1926, ont déjà été modifiés les 19 juin 1930 et 24 septembre 1946. Le capital social, entièrement libéré, est de 100 000 fr. divisé en 200 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un à trois membres. L'unique administrateur est Heinrich Hanhart-Guhl, de Steckborn, à Marin-Epagnier. Il engage la société par sa signature individuelle. Marguerite Hanhart-Guhl, de Steckborn, et André Ryser, de Heimiswil, les deux à Marin-Epagnier, possèdent également la signature individuelle. Locaux: à Epagnier.

31 décembre 1947. Héliographie, photocopie.
W. Bourquin « Cighello », à Neuchâtel. Le chef de la maison est William-Armand Bourquin, de Villeret, à Neuchâtel. Commerce d'héliographie et de photocopie. Avenue de la Gare 15.

31 décembre 1947. Immeubles.
Le Castel S. A. à Neuchâtel, à Neuchâtel, société immobilière (FOSC. du 14 mars 1946, N° 61, page 797). Selon décision de son assemblée générale du 17 décembre 1947, cette société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 123053. Hinterlegungsdatum: 4. Dezember 1947, 17 Uhr.

H. Zollinger, Universitätstrasse 22, Zürich (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke.

Luftreinigungsapparat, Ozonröhren und Ozonisierungsapparat, Rauchverzehrer, Vorrichtungen zur Keimfreiheit von Räumlichkeiten, insbesondere von Lebensmittelmagazinen, Luftverbesserungsapparate für Asthmatiker.

AEROSAN

Nr. 123054. Hinterlegungsdatum: 4. Dezember 1947, 17 Uhr.

H. Zollinger, Universitätstrasse 22, Zürich (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke.

Luftreinigungsapparat, Ozonröhren und Ozonisierungsapparat, Rauchverzehrer, Vorrichtungen zur Keimfreiheit von Räumlichkeiten, insbesondere von Lebensmittelmagazinen, Luftverbesserungsapparate für Asthmatiker.

BERNINA

Nr. 123055. Date de dépôt: 5 décembre 1947, 9 h.

Fabrique de Boîtes La Centrale (Central Watch Case Co.), route de Boujean 31, Bienne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 101915. Le délai de protection résultant du renouvellement, court depuis le 5 décembre 1947.

Boîtes de montres, pendulettes, boussoles, obturateurs photographiques, ainsi que parties détachées et accessoires relatifs à ces produits; articles pour fumeurs, outils techniques et instruments de chirurgie.



Nr. 123056. Hinterlegungsdatum: 5. Dezember 1947, 19 Uhr.

Mary Hangartner, Waldeg, Utikon a. A. (Zürich, Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke.

Parfümerien und kosmetische Produkte.

BIO-DYNA

Nr. 123057. Date de dépôt: 6 décembre 1947, 6 h.

Charles Rochat & Cie, route de Berne 40, Lausanne (Suisse).

Marque de commerce.

Thés anglais.



Nr. 123058. Hinterlegungsdatum: 6. Dezember 1947, 18 Uhr.

Unitra S.A., rue de l'Université 6, Gené (Schweiz). — Handelsmarke.

Elektrische und mit Benzinmotor angetriebene Hebe-Traktoren.

TRACTOLIFT

Nr. 123059.

Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1947, 11 Uhr.
N. v. Mühlenen GmbH., Effingerstrasse 75, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Reinigungsmittel.



Nr. 123060.

Date de dépôt: 10 décembre 1947, 19 h.
Antoinette Gobat, chemin des Cèdres 8, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique.

Détersifs liquides et solides, pour tous nettoyages.



Nr. 123061.

Date de dépôt: 10 décembre 1947, 18 h.

California Spray-Chemical Corporation, West 10th Street 100, Wilmington (Newcastle, Delaware, E.-U. d'Amérique).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 66120. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 10 décembre 1947.

Préparations insecticides, germicides et fongicides pour les arbres et les végétaux.

VOLCK

Nr. 123062.

Hinterlegungsdatum: 15. Dezember 1947, 18 Uhr.

The Walpamur Company, Limited, Walpamur Works, Darwen (Lancashire, Grossbritannien). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 66247. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Dezember 1947 an.

Waschbare Wasserfarbe (Tempera-Wasserfarbe).



Nr. 123063.

Hinterlegungsdatum: 15. Dezember 1947, 18 Uhr.

Swallow Manufacturing Company Limited, Fox Court 6-9, London EC 1 (Grossbritannien). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 67058. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Dezember 1947 an.

Schreibmaschinen-Farbbänder, Kohlenstoff-Papiere, Schablonen-Papiere (Matrizen), Kopier-Apparate.

Swallow



Brand

Nr. 123064.

Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1947, 5 Uhr.

E. W. Staub, Nieschbergstrasse 15, Herisau (Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 65857. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. November 1947 an.

Wollgarne englischer Herkunft.



Nr. 123065. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1947, 17 U hr.
Walter Bertschi, Sohn, Marktgasse 7, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke
Nr. 66513 von Emil Bertschi & Sohn, Zürich. Die Schutzfrist aus der
Erneuerung läuft vom 17. Dezember 1947 an.

Nahrungsmittel, insbesondere re Brot.

SAN-BRO

Nr. 123066. Hinterlegungsdatum: 30. April 1946, 17 Uhr.
Walter Max Ermel, Brüderhofweg 21, Zürich 6 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Metalllegierungen, insbesondere Lötmittel.

SOUDALCO

Nr. 123067. Date de dépôt: 6 décembre 1946, 18 h.
EMEF S.A., chemin de Roches 7, chez François Besson, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits de parfumerie au lilas.

**LILAS EN FLEURS
LILAC IN BLOSSOM**

Nr. 123068. Date de dépôt: 6 décembre 1946, 18 h.
EMEF S.A., chemin de Roches 7, chez François Besson, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits de parfumerie.

**ALARME
ALARM**

Nr. 123069. Date de dépôt: 6 décembre 1946, 18 h.
EMEF S.A., chemin de Roches 7, chez François Besson, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits de parfumerie.

WHY NOT?

Nr. 123070. Date de dépôt: 6 décembre 1946, 18 h.
EMEF S.A., chemin de Roches 7, chez François Besson, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits de parfumerie.

AU BOIS

Nr. 123071. Date de dépôt: 6 décembre 1946, 18 h.
EMEF S.A., chemin de Roches 7, chez François Besson, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits de parfumerie.



Nr. 123072. Hinterlegungsdatum: 6. Dezember 1947, 15 Uhr.
SIVIS S.A., Hallenstrasse 13, Dübendorf (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pfefferminztabletten.

Suez

Nr. 123073. Date de dépôt: 30 mai 1947, 19 h.
General Aniline & Film Corporation, Park Avenue 230, New York (E.-U.
d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Films photographiques sensibles.

ISCONA

Nr. 123074. Date de dépôt: 30 mai 1947, 19 h.
General Aniline & Film Corporation, Park Avenue 230, New York (E.-U.
d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Matériaux photographiques sensibles à la lumière, particulièrement des papiers
photographiques.

BROSCONA

Nr. 123075.

Date de dépôt: 11 août 1947, 18 h.

Rovira y Compania, S. en C., Extension de Enrique J. Varona Street,
Santiago de Cuba (Oriente, Cuba). — Marque de fabrique et de commerce.

Rhum supérieur.



La marque est exécutée en crème, rouge, noir, or et brun.

Nr. 123076.

Date de dépôt: 18 novembre 1947, 20 h.

Isa Import S.A., rue des Côtes de Montbenon 28, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Liqueurs.



LIQUEUR HUBERTUS

Nr. 123077.

Date de dépôt: 18 décembre 1947, 18 h.

Isa Import S.A., rue des Côtes de Montbenon 28, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
N° 65781. Raison modifiée et siège transféré. Le délai de protection résultant
du renouvellement court depuis le 22 novembre 1947.

Boissons d'oranges et de citrons.



TRADE MARK

Nr. 123078.

Hinterlegungsdatum: 17. Oktober 1947, 18 Uhr.

Guhl & Scheibler AG., Sempacherstrasse 17, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gebühren- und Rabattmarken sowie Markenausgabe-Apparate.



Nr. 123079. Hinterlegungsdatum: 17. Oktober 1947, 18 Uhr.
Guhl & Scheibler AG., Sempacherstrasse 17, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Etiketten-Druckmaschinen, Preisauszeichnungsmaschinen und Etiketten aller Art.



Nr. 123080. Hinterlegungsdatum: 17. Oktober 1947, 18 Uhr.
Guhl & Scheibler AG., Sempacherstrasse 17, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Etiketten-Druckmaschinen, Preisauszeichnungsmaschinen und Etiketten aller Art.



Berichtigung — Rectification

Nr. 122705. — Hermann Roller & Cie., Zürich (Schweiz). — Diese Marke ist eine «Fabrik- und Handelsmarke» (nicht nur Fabrikmarke).

Radiations — Löschungen

Nr. 116058. — Veuve de Philippe Hüther, Colombier (Suisse). — Radiée le 5 janvier 1948 à la demande de la déposante.

Nr. 122513. — Leo Wunderle AG., Luzern (Schweiz). — Gelöscht am 5. Januar 1948 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Enregistrement international des marques — Refus de protection (totaux et partiels) pour ce qui concerne la Suisse

(Publication des notifications faites en 1947 en vertu de l'article 5 de l'arrangement de Madrid)

A. Refus totaux

125815	126337	126893	127343	127650	128178	128920	129160
125923	126343	126894	127447	127790	128268	128979	
126019	126607	126895	127546	128170	128441	129054	
126037	126754	127087	127588	128176	128827	129123	
126105	126867	127276	127649	128177	128870	129159	

B. Refus partiels

125228	125872	126231	126833	127624	128413	128931	129585
125308	125875	126243	126835	127625	128430	128933	129591
125315	125876	126244	126869	127626	128447	128968	129594
125351	125877	126262	126899	127630	128448	128987	129595
125352	125878	126345	126929	127631	128461	129056	129599
125353	125880	126346	126962	127648	128469	129063	129600
125369	125882	126347	126972	127680	128473	129075	129601
125433	125887	126349	127011	127742	128476	129076	129607
125434	125888	126391	127036	127763	128478	129113	129609
125533	125913	126418	127048	127849	128491	129129	129610
125559	125914	126432	127049	127850	128499	129137	129619
125563	125915	126434	127086	127886	128518	129164	130072
125566	125930	126441	127088	127932	128519	129165	130463
125588	125947	126442	127106	127933	128520	129169	130471
125636	126000	126452	127131	127943	128521	129172	130476
125642	126007	126453	127133	127944	128598	129173	130479
125646	126009	126459	127134	127952	128616	129174	130480
125648	126011	126460	127138	127954	128617	129183	130481
125653	126012	126508	127146	127955	128705	129236	130482
125657	126014	126526	127157	128024	128709	129238	130497
125668	126055	126539	127181	128039	128710	129241	130498
125671	126057	126552	127186	128040	128712	129242	130680
125675	126058	126558	127216	128072	128717	129247	
125677	126064	126589	127217	128076	128722	129296	
125686	126067	126590	127239	128113	128727	129304	
125689	126081	126591	127265	128116	128747	129334	
125693	126109	126592	127266	128174	128766	129364	
125728	126114	126595	127289	128175	128787	129365	
125734	126129	126596	127292	128207	128788	129420	
125735	126130	126597	127329	128208	128808	129423	
125740	126178	126605	127372	128246	128817	129424	
125774	126179	126631	127391	128247	128852	129425	
125776	126211	126632	127396	128278	128858	129431	
125791	126215	126681	127421	128291	128866	129480	
125804	126216	126686	127525	128292	128922	129486	
125814	126220	126688	127566	128383	128926	129552	
125830	126221	126755	127567	128385	128927	129553	
125867	126224	126773	127568	128386	128928	129554	
125868	126225	126776	127569	128402	128929	129578	
125869	126226	126822	127623	128412	128930	129584	

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

betreffend die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln

(Kontingentierung der Handelsmühlen)

(Vom 29. Dezember 1947)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Art. 2 des Bundesbeschlusses vom 6. Dezember 1945 betreffend den Abbau der ausserordentlichen Vollmachten des Bundesrates, beschliesst:

Art. 1. Über Beschwerden gegen Verfügungen der Sektion für Getreideversorgung (Getreideverwaltung) betreffend die Festsetzung des Getreidekontingentes der Handelsmüller gemäss Verfügung Nr. 163 des Kriegs-Ernährungs-Amtes vom 21. März 1946) entscheidet die Eidgenössische Getreidekommission.

Die Verordnung des Bundesrates vom 21. Juli 1933 über die Organisation der Eidgenössischen Getreidekommission und das Verfahren findet mit Ausnahme des Art. 11, Abs. 1, auf diese Beschwerden Anwendung.

Art. 2. Die von der Eidgenössischen Getreidekommission auf Grund des vorliegenden Beschlusses getroffenen Entscheide werden der Sektion für Getreideversorgung (Getreideverwaltung) sowie dem Beschwerdeführer eröffnet und den interessierten Müllerverbänden im Dispositiv mitgeteilt. Sie können vom Beschwerdeführer innert dreissig Tagen seit der Eröffnung des Entscheides oder von Handelsmüllern, deren Interessen durch den Entscheid verletzt werden, binnen dreissig Tagen seit Mitteilung des Dispositivs an die Verbände, an das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement weitergezogen werden.

Diese Bestimmungen finden sinngemäss auch Anwendung auf die Entscheide des Volkswirtschaftsdepartements, die nach den Art. 124 bis 132 des Bundesgesetzes vom 16. Dezember 1943 über die Organisation der Bundesrechtspflege an den Bundesrat weitergezogen werden können.

Art. 3. Diesen Beschwerden kommt im Verfahren vor allen Instanzen auf-schiebende Wirkung zu.

Art. 4. Der vorliegende Beschluss tritt am 1. Januar 1948 in Kraft.

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement ist mit dem Vollzug beauftragt.

Arrêté du Conseil fédéral

tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères

(Contingement de la meunerie de commerce)

(Du 29 décembre 1947)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'art. 2 de l'arrêté fédéral du 6 décembre 1945 restreignant les pouvoirs extraordinaires du Conseil fédéral, arrête:

Article premier. La Commission fédérale des blés connaît des recours formés contre les décisions de la Section du ravitaillement en céréales (administration des blés) fixant le contingent de céréales accordé aux meuniers en vertu de l'ordonnance N° 163 de l'Office de guerre pour l'alimentation du 21 mars 1946.

Les dispositions de l'ordonnance du Conseil fédéral du 21 juillet 1933 réglant l'organisation de la Commission fédérale des blés et la procédure sont applicables à ces recours, excepté l'art. 11, 1^{er} alinéa.

Art. 2. Les décisions de la Commission fédérale des blés, prises en vertu du présent arrêté, sont notifiées par écrit à la Section du ravitaillement en céréales (administration des blés) et au recourant. Le dispositif en est également communiqué aux associations de meuniers intéressées. Elles peuvent être portées devant le Département de l'économie publique par le recourant ou les meuniers dont les intérêts auraient été lésés par elles; la déclaration de recours doit être faite par le recourant dans les trente jours de la notification de la décision et par les meuniers, dans les trente jours de la communication du dispositif aux associations.

Ces dispositions sont également applicables par analogie aux décisions du Département de l'économie publique, lesquelles peuvent être portées devant le Conseil fédéral, en vertu des art. 124 à 132 de la loi fédérale d'organisation judiciaire du 16 décembre 1943.

Art. 3. Les recours interjetés contre les décisions précitées ont effet suspensif.

Art. 4. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} janvier 1948.

Le Département de l'économie publique est chargé d'en assurer l'exécution.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pöschel-Jent AG., Bern

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser:

Oppelguier Jules Louis

des Georges Henri Daniel, von Ballens (Waadt), wohnhaft gewesen in Wabern, Viktoriastrasse 25, gewesener unbeschränkt haftender Teilhaber der Kollektivgesellschaft Oppelguier & Glatthard, Wein- und Spirituosenhandlung in Bern, Spitalgasse 4, gestorben am 17. Dezember 1947.

Eingabefrist bis und mit 10. Februar 1948:

- für Forderungen und Bürgschaftsansprüche sowohl an den Erblasser wie auch an die Kollektivgesellschaft Oppelguier & Glatthard beim Reglerungsstatthalteramt II von Bern;
- für Guthaben des Erblassers bei Notar Paul Hofer in Bern, Schauplatzgasse 33.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB.).

Massaverwalter: Herr Hans Glatthard, Kaufmann, wohnhaft in Wabern, Viktoriastrasse 25.

Die Weiterführung der Wein- und Spirituosenhandlung Oppelguier & Glatthard, Spitalgasse 4 in Bern, unter der Aufsicht des Massaverwalters, ist im Sinne von Art. 67 EG. zum ZGB. genehmigt.

Hab 103

Bern, den 5. Januar 1948.

Der Beauftragte:
Paul Hofer, Notar.



Rechtssicherheit
in Steuersachen

für Abonnenten

Fr. 1.50 monatlich
im Jahresabonnement

STEUER
REVUE

BERN

Prospekt und Proben-
nummer gratis

s/s «SALENTO» der CO. S.A. NA

ladebereit in GENUA Mitte Januar
für**Palästina, Syrien, Türkei**Auskünfte und Frachtbuchungen
durch die Generalagenten**FJORD S A**

Basel Tel. 296 85 Chiasso Tel. 428 30

Faiblesse sexuelle...

On doit combattre à temps la fatigue, la lassitude, le vieillissement prématuré, l'épuisement nerveux, la dépression, au moyen de **SEXVIGOR**. Les substances que contient cette préparation — hormones, léchtine, phosphates, fer, calcium, extraits de cois de Puama et de Yohimbé.

Spécialité
française

Contient, selon les données scientifiques en dosages efficaces : hormones, léchtine, phosphates, fer, calcium, extraits de cois de Puama et de Yohimbé.

La teneur en hormones est régulièrement contrôlée par l'Institut Suisse du Contrôle des Hormones à Lausanne.

Emb. d'essai 50 compr. Fr. 6.50
Emb. original 100 compr. Fr. 12.—
Emb. cure 300 compr. Fr. 32.50

En vente dans toutes pharmacies

Dépôts:

LAUSANNE
ZÜRICHPharmacie de l'Etoile, Rue Neuve 1
Victoria-Apothek, Dr. Egloff,
Bahnhofstrasse 71BALE
BERNE

Markt-Apothek, Marktgasse 6

ST-GALL
LUCERNE

En vente dans toutes les pharmacies

SCHAFFHOUSE
COIRE

Central-Apothek, Rickli & Cie

GENÈVE

Quidori-Apothek
Landi-Apothek, Poststrasse 169-17
Pharmacie Junod**Kaufmann**

seit langen Jahren in leitender, verantwortungsvoller Position, sehr gut präsentierend, mit umfassenden kaufmännischen Kenntnissen, sehr verhandlungsgewandt mit Behörden, Lieferanten und Kunden und gewohnt, einen kaufmännischen Betrieb einwandfrei zu leiten und dem Personal mit Takt und Umsicht vorzustehen, würde einen Posten als

leitender Mitarbeiter

in Handel oder Industrie übernehmen.

Zuschriften erbeten unter Chiffre Hab 108-1 an Publicitas Bern.

Die Gesellschaft für Propaganda und Verkehr organisiert in Verbindung mit dem Reisebureau DANZAS vom 23. April bis zum 28. Mai 1948

die erste

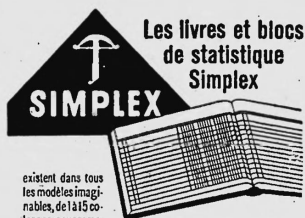
kollektive Gesellschaftsreise
nach den**U.S.A.**

Industriellen, Fabrikanten, Geschäftsleuten, Im- und Exporteuren, Architekten und Baufachleuten ist die Gelegenheit geboten, ohne grosse Vorarbeiten die interessantesten Industrie- und Geschäftsbezirke unter bewährter Führung zu besuchen. Den branchenbedingten Wünschen wird Rechnung getragen. Geschäftsbesuche und Anbahnungen werden sorgfältig vorbereitet. — Die ganze Reise mit dem Flugzeug. — Erstklassige Hotels. — Interessante Exkursionen. — Beschränkte Beteiligung.

Auskünfte und Anmeldungen:

Reisebureau DANZAS BASELCentralbahnplatz 8 - Tel. 4 69 78
Gerbergasse 30 - Tel. 3 39 80

Niederlesungen: Chiasso, Gent, Lugano, Schaffhausen, St. Gallen und Zürich

Les livres et blocs
de statistique
Simplex

existent dans tous les modèles imaginables, de la 150 colonnes, pour comptabilité, statistiques, prix de revient, inventaires, bilans, contrôles des stocks, des marchandises et autres. Livrés par toutes les papeteries.

Fabrique de Registres SIMPLEX S.A., BERNE

Alte, angesehene
Agentur der Kolonialwaren- und
chemisch-techn. Rohstoffbranche
sucht

zur Ergänzung ihres bestehenden
Mitarbeiterstabes einen jüngeren,**tüchtigen Kaufmann**mit Sprach- u. Branchekenntnissen,
wenn mögl. mit Ausländerfahrung.

Das Interessante und vielseitige
Arbeitsgebiet setzt Selbstständigkeit,
Initiative, rasche Auffassungsgabe
und Beweglichkeit voraus.

Interessenten bitten wir um aus-
führliche, handschriftliche Offerten
mit Referenzen u. Saläransprüchen
unter Chiffre O 5182 Z an
Publicitas Zürich.

PATENTE

- Modelle
- Muster
- Marken usw.

in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwältin, Bundesgasse 16 9-1

Uhrengrossist mit laufenden Fabrikanten-
verträgen offeriert für Export:**Armbanduhren**(Anker, Zylinder und Roskopf) alle Qua-
litäten und Kaliber**Wecker u. Pendulettes** (auch Werke)**Bijouterie**

(Schweizerfabrikation, echt). Kurze Liefer-
fristen. — Branchenkundige Firmen, die
Wert auf seriösen, interessenswahren
Geschäftsverkehr legen, sind gebeten, Offerte
zu stellen unter Chiffre N 10038 an Publi-
citas Bern.

**BOUCHONS**

la grande marque

ETOILE**Korkfabrik Lauen****Hans Scheidegger AG.**

Tel. (051) 752 22

Größere Gemeinde
in der Westschweiz
wünscht Zuzug von**Industrie**

Arbeitskräfte vor-
handen. Holz, Steine,
Kies, Sand usw. in
grossen Quantitäten
zu haben. SBB-An-
schluss. Billiges Bran-
d kann zur Ver-
fügung gestellt wer-
den. — Offerten un-
ter Chiffre P 10047 S
an Publicitas Sitten.

Montreux EDEN

100 B. - Des Rubichet - E. Derhard

Inkasso-Bureau

C. Brägger**Locarno****Piazza Grande**

Tel. 7 84 40

Besorgung von

Inkassos im gan-
zen Kanton.Schweiz. Export-
firma sucht mit

Importeur von

spanischen**Produkten**

zwecks

Abschluss von

Clearing-**kompensationen**

in Verbindung zu

treten. Adressen-

ange erbeten

unt. P 26009 N an

Publicitas Aarau.

**Adressier-****Maschinen****Kopier-****Maschinen****Typendruck-****Maschinen****Rechen-****Maschinen****Vervielfältigungs-Maschinen****AUG. L. ROTH, ZÜRICH**

Waldplatz - Telefon (051) 24 46 14

Unser Prinzip:

Wir sind Treuhänder zwischen dem Kunden und
den Schiffs-, Transport- und Versicherungs-
Gesellschaften.

Wir stellen für sämtliche Auslagen die Original-
belege zur Verfügung und belasten eine angemessene,
vereinbarte Kommission separat.

Wir geben bei Durchsätzen das Detail der Aus-
rechnung, d. h. der Kosten und der Kommission,
bekannt.

Der Kunde hat bei uns die Möglichkeit, Fracht-
rechnungen stets genau zu kontrollieren.

MÜLLER-GYSIN AG., BASEL / ZÜRICH / GENÈVE

Verlangen Sie

vom SHAB.

Probenummern

der

«Volkswirtschaft»

Seit Jahren

Spezialhaus

für Kartellen

und Registra-

turen. Kosten-

lose Beratung.

Bahnhofstrasse 22
ZÜRICH

Offertiere grössere Quantität

Kuba-Zuckerweiss, fein granuliert, polarisation 99,5, in Jutesäcken
zu 100 lbs.Offerten unter Chiffre Z. G. 4050 befördert
Mosse-Annoncen AG., Zürich 23.**Öffentliches Inventar — Rechnungsruf**

in Erbschaftssachen, des am 14. Oktober 1947 verstorbenen

Jakob Bossart-Achermann

Viehändler, von und wohnhaft gewesen zu Schötz (Luzern).

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich
allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre
Ansprüche und Schulden bis mit dem 12. Februar 1948 auf der
Gemeindekanzlei Schötz anzumelden.

Gläubigern, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen,
sind die Erben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar
(Art. 580 und ff. 590 und 591 des ZGB. und §§ 75 und ff. des kanton-
alen Einführungsgesetzes).

Schötz, den 8. Januar 1947.

Gemeindekanzlei Schötz.



die ideale Druck- und Vervielfältigungsmaschine

bietet mehr!

Diese neuzeitliche Büro-Druckmaschine arbeitet nach dem
Offsetverfahren. Sie druckt ein- und mehrfarbig. Der Druck-
träger ist ein Metallblatt und kann von Hand, mit der
Schreibmaschine oder auf photomechanischem Wege
mit Schrift und Bild versehen werden.

Bedienung äusserst einfach!

Keine speziellen Kenntnisse erforderlich!

Prospekte und unverbindliche Vorführung durch

Guhl & Scheibler AG., Basel

Sempacherstrasse 17